

Gartenbau Thomas Carow

Seit über 35 Jahren der Spezialist für Fleischfressende Pflanzen

Ümpfigstrasse 5, 97720 Nüdlingen, Germany
Tel. 0971/98300 Fax. 0971/98302
Versand@falle.de, www.falle.de
Ust.-Ident-Nr: DE 132 162 726

Preisliste 2018 Nr.21

gültig ab 1. April 2018

Mit Erscheinen dieser Liste verlieren alle vorherigen Listen ihre Gültigkeit!

Diese Liste wird online aktualisiert und ist immer unter:

www.falle.de/versandpreisliste.pdf

herunterzuladen.

Bei uns erhalten Sie gesunde und kräftige Pflanzen direkt aus
Deutschlands ältester Karnivoren Spezialgärtnerei.

Wir verschicken nur getopfte eingewurzelte Pflanzen,
die sehr aufwendig verpackt werden.

So wird die Weiterkultur bei Ihnen ein Erfolg!

Alle angebotenen Pflanzen stammen aus gärtnerischer generativer
oder vegetativer Vermehrung.

**Versandkosten innerhalb Deutschlands bis 10 kg pauschal 8,- €,
bei höheren Gewichten bis 16,- €/Paket.**

**Pflanzenbestellungen ab 160,- € sind innerhalb Deutschlands
versandkostenfrei!**

Kein Mindestbestellwert in Deutschland.

Wöchentliche Versandtermine ganzjährig!

Sie können per Telefon, Mail, Fax oder Post bestellen.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
auf Seite 57 bis 59 dieser Liste. Bitte bestätigen diese bei Bestellungen per mail.

Mit telefonischer oder schriftlicher Bestellung werden diese anerkannt.

Besuche in der Gärtnerei sind nicht möglich,
da wir ein Großhandelsbetrieb sind.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Es können jedoch nach vorheriger Anmeldung
bestellte Pflanzen in der Gärtnerei abgeholt werden.

Neuigkeiten

Wir hoffen, wieder ein interessantes Sortiment für Sie zusammengestellt zu haben.

Mit etwa 400 Artikeln bieten wir Ihnen nicht nur ein umfangreiches Karnivorensortiment an, sondern auch alles was Sie für eine erfolgreiche Kultur benötigen. Dazu gehören insbesondere die entsprechenden fertigen Substratmischungen und ein umfangreiches Sortiment an verschiedenen Torfqualitäten und Zuschlagstoffen.

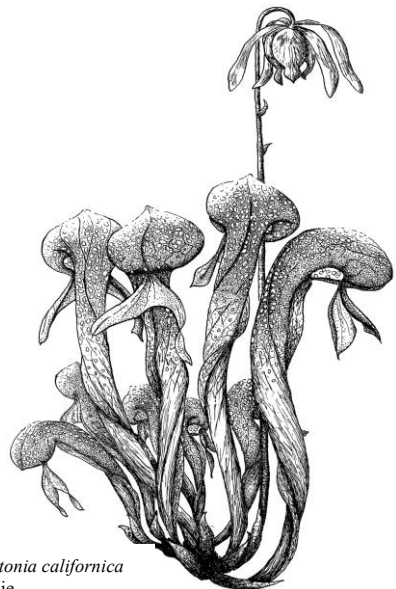
Nach vielen Jahren können wir wieder große blühfähige Pflanzen von Darlingtonien anbieten. Diese Art ist sicher ein Highlight unter den Karnivoren, die Kultur ist jedoch nicht ganz einfach.

Das Sortiment an Nepenthesarten konnten wir um neue, sehr seltene Arten erweitern. Hier findet sich für jeden Sammler etwas Interessantes. Auch bei den Nepentheshybriden konnten wir das Sortiment um einige sehr interessante Sorten erweitern. So gibt es ganz außergewöhnliche neue Nepentheshybriden, welche die Eigenarten der Eltern verinnerlicht haben und faszinierende sowie auch sehr große Kannenformen hervorbringen. Dazu sind die Hybriden fast ausnahmslos wüchsiger und robuster als die Elternarten

Die interessante Gattung *Genlisea* erfreut sich wieder größerer Beliebtheit, so haben wir hier einige neue Arten mit in unser Sortiment genommen.

Möchten Sie uns einmal auf einer Gartenmesse besuchen?
Auf Seite 60 finden Sie die Termine.
Gerne bringen wir Bestellungen für Sie unverbindlich mit.
Sie können dann immer noch vor Ort entscheiden!

Das Team der Gärtnerei
Thomas Carow wünscht
Ihnen ein interessantes
und erfolgreiches neues
Karnivorenjahr!



Darlingtonia californica
Kobra Lilie

Sortimente, Sets, Gutscheine

Startsortiment komplett

Sie erhalten ein kleines stabiles Terrarium mit allem was dazu gehört um erfolgreich mit der Kultur zu beginnen.

Folgende Artikel beinhaltet das Starterset:

- 1 x Miniaquarium aus Glas mit Abdeckscheibe, 26 Breit x 16 Tief x 20 cm Hoch
- 1 x Beutel Seramis zur Drainage, 1 Liter
- 1 x Beutel Spezialerde 3 Liter
- 1 x Buch 'Fleischfressende Pflanzen' Kosmos Verlag, 48 Seiten
- 1 x Pflanz- und Pflegeanleitung
- 1 x Fettkrauthybride (*Pinguicula*) unserer Wahl
- 1 x Sonnentau (*Drosera capensis*)
- 1 x Sonnentau (*Drosera aliciae*)
- 1 x Wasserschlauch (*Utricularia*) unserer Wahl

Best. Nr.: **AS00** **34,80**

Für die Fensterbank oder das offene Gefäß

Stellen Sie die Töpfe in eine größere Schale, in der ständig etwas Regenwasser stehen kann. Der Standort sollte sonnig, im Winter etwas kühler sein. Vorteilhaft wirkt sich ein Gefäß (z.B. altes Aquarium) aus, in dem die Luftfeuchtigkeit erhöht ist.

- 1 x Fettkrauthybride (*Pinguicula*) unserer Wahl
- 1 x Sonnentau (*Drosera capensis*)
- 1 x Schlauchpflanzenhybride (*Sarracenia*) unserer Wahl

Best. Nr.: **AS01** **12,80**

- 1 x Fettkrauthybride (*Pinguicula*) unserer Wahl
- 1 x Sonnentau (*Drosera capensis*)
- 1 x Schlauchpflanze (*Sarracenia rosea*)
- 1 x Sonnentau (*Drosera aliciae*)
- 1 x Venusfliegenfalle (*Dionaea muscipula*)

Best. Nr.: **AS02** **19,80**

Für die Pflanzenvitrine

Die Pflanzenvitrine sollte an einem hellen Platz stehen oder ausreichend künstlich beleuchtet sein. Kultur ganzjährig bei Zimmertemperatur möglich. Eine Kombination mit Orchideen und anderen tropischen Pflanzen ist gut möglich.

- 1 x Kannenpflanzenhybride (*Nepenthes*) unserer Wahl
- 1 x Kannenpflanzenart (*Nepenthes*) unserer Wahl
- 1 x Wasserschlauchart (*Utricularia*) unserer Wahl
- 1 x Sonnentau (*Drosera capensis*)

Best. Nr.: **AS03** **19,80**

Für das Moorbeet

Diese Arten können ganzjährig an einem sonnigen Platz im Freien stehen, sind also absolut winterhart. Ein wasserdichtes Gefäß mit ca. 10 Liter Inhalt reicht für den Anfang aus. Auch im Winter gut nass, am besten unter Wasser halten!

1 x Sonnentau (*Drosera rotundifolia*)
1 x Sonnentau (*Drosera filiformis* 'California Sunset')
1 x Schlauchpflanze (*Sarracenia purpurea* ssp. *purpurea*)
1 x Schlauchpflanzenshybride (*Sarracenia*) unserer Wahl
Best. Nr.: **AS04**..... **22,00**

1 x Sonnentau (*Drosera rotundifolia*)
1 x Sonnentau (*Drosera anglica*)
1 x Sonnentau (*Drosera filiformis* 'California Sunset')
1 x Schlauchpflanze (*Sarracenia purpurea* ssp. *purpurea*)
1 x Schlauchpflanze (*Sarracenia flava*)
1 x Schlauchpflanzenshybride (*Sarracenia*) unserer Wahl
Best. Nr.: **AS05**..... **32,00**

Schwimmende Insel für den Gartenteich

Lassen Sie sich von einem schwimmenden Biotop auf Ihrem Gartenteich begeistern. Die ausgewählten Fleischfressenden Pflanzen sind absolut winterhart, so kann die Insel auch im Winter auf dem Teich verbleiben und einfrieren! Sie erhalten:

1 x schwimmende Insel, ca. 30 x 30 cm mit Holzumrandung fertig gebaut
1 x Schlauchpflanze (*Sarracenia purpurea* ssp. *purpurea*)
1 x Sonnentau (*Drosera filiformis* 'California Sunset')
1 x Sonnentau (*Drosera rotundifolia*)
1 x Wollgras (*Trichophorum alpinum*)
1 x 2,5 Liter Substrat, ein spezielles Gemisch aus speziellen Torfsorten
1 x genaue farbige Pflanz- und Pflegeanleitung
1 x wetterfestes Farbetikett 'Reif für die Insel'
Best. Nr.: **SN1** **42,00**

Geschenkgutscheine

Wollen Sie Insektivoren verschenken, bieten sich unsere Geschenkgutscheine an, denn oft ist nicht bekannt welche Arten schon vorhanden sind. Bitte nehmen Sie telefonisch oder per mail Kontakt mit uns auf, Sie überweisen uns dann einen Betrag von mindestens 20,- € zuzügl. 0,80 Versandkosten auf unser Konto (Seite 47). Nach Zahlungseingang versenden wir den Gutschein an die von Ihnen angegebene Adresse. Der Gutschein ist 18 Monate gültig.
Best. Nr.: **GU1**

Venusfliegenfalle (*Dionaea muscipula*), Nordamerika

Sicher die interessanteste Fleischfressende Pflanze! Sie ist sehr sonnenhungrig nur bei viel Sonne färben sich die Fallen tiefrot. Es ist wenig bekannt, dass die Venusfliegenfalle sogar ganzjährig im Moorbeet gehalten werden kann. Sie ist ohne Frostschutz frosthart bis ca. – 12°C! Die optimale Überwinterungstemperatur liegt jedoch bei 5° - 12°C und immer noch viel Licht!

Zahlreiche neue Klone sind in den letzten Jahren entstanden, die schönsten haben wir für Sie vermehrt.

Bitte beachten Sie, dass wir die Pflanzen im Winter kühl überwintern und die Pflanzen dann deutlich kleiner (in Ruhezeit sind).

normale Form, aus Samen gezogen! Blühreife Pflanzen.

Best.Nr: **DIMU**, ☉, T- F* **4,80**

alte Pflanzen, ca. 6 Jahre alt, große Rhizome, im 10/12 er Topf

Best.Nr: **DIMX**, ☉, T- F* **9,90**

var. heterophylla, grüne Form. Diese Form besitzt keine Rotfärbung und bildet große Fallen aus, die sich in voller Sonne hellgrün fast gelblich färben.

Best.Nr: **DIMG**, ☉, T- F* **6,00**

'Red Dragon', ('Akai Ryu'). Komplett rote Form, auch die Fallenaußenseiten und die Blattstiele färben sich in voller Sonne tiefrot aus. Im Frühjahr flache Rosetten, im Sommer oft längere Blattstiele.

Best.Nr: **DIMR**, ☉, T- F* **9,00**

"Cupped Trap". Die Fallen sind am Fallende zusammen gewachsen, die Fallen haben dadurch ein rundliches Aussehen. Kleine Pflanzen.

Best.Nr: **DICU**, ☉, T- F* **9,80**

"Cross Teeth". Fallen mit sehr langen Zähnen, die sich teilweise kreuzen.

Best.Nr: **DICT**, ☉, T- F* **9,80**

"Dentata", gezähnte Form. Ein Klon aus unserer Gärtnerei, bei dem die Fallenzähne wesentlich kürzer sind. Dieser Klon bleibt kleiner, ist jedoch sehr kräftig in Farbe und Wuchs. Ideal für kleinere Gefäße.

Best.Nr: **DIMD**, ☉, T- F* **6,00**

"Fused tooth extreme". Die Fallenzähne sind teilweise stark miteinander verwachsen und geben der Pflanze ein sehr skurriles Aussehen. Die Verwachsung kann sich je nach Jahreszeit unterschiedlich stark entwickeln.

Best.Nr: **DIMS**, ☉, T- F* **9,80**

"Spider Form". Große langstielige Form. Vor allem im Sommer werden Fallen mit sehr langen Blattstielen ausgebildet.

Best.Nr: **DIML**, ☉, T- F* **9,80**

"Carolina Beach State Park". Ein sehr kräftiger Standortklon mit halblangen Blattstielen und kräftigen Fallen.

Best.Nr: **DICS**, ☉, T- F* **12,80**

"minutissima". Die kleinste Dionaea Form. Die kompletten Pflanzen sind maximal 10 mm im Durchmesser aber schon blühfähig! 3 Pflanzen/Topf.

Best.Nr: **DIMN**, ☉, T- F **16,80**

"Mirror". Im Sommer werden skurril geformte Fallen mit seitlichen Auswüchsen ausgebildet.

Best.Nr: **DIMI**, ☉, **T- F*** 16,80

"No Trap". Die Falle ist nur als kleiner Haken kaum sichtbar zurückgebildet. Die Blätter bestehen nur aus den breiten Fallenstielen. Kleine Jungpflanzen!

Best.Nr: **DINT**, ☉, **T- F*** 8,80

"Nr.5, Big". Ein sehr wüchsiger und kräftiger Klon aus eigener Auslese. Kurze Fallenstiele mit tiefroten Falleninnenseiten.

Best.Nr: **DIMV**, ☉, **T- F*** 6,80

"Big Mouth". Ein sehr schöner Klon mit großen rötlichen Fallen und kräftigen Fallenzähnen an kurzen Fallenstielen.

Best.Nr: **DIMB**, ☉, **T- F*** 7,20

'B 52'. Der Klon mit den größten Fallen von unseren Klonen, die sich kräftig rot anfärben. Auch die Fallenzähne färben sich rot aus.

Züchter: H. von Schmeling.

Best.Nr: **DIMZ**, ☉, **T- F*** 12,00

"Tiger Fangs". Wüchsiger Klon mit sehr kräftigen Fallenzähnen, die am Ansatz der Falle stark verbreitert sind.

Best.Nr: **DITI**, ☉, **T- F*** 14,80

"Trichterfalle", ("Funnel Trap"). Klon mit zusammengewachsenen Fallenhälften am Stielansatz, die hauptsächlich im Sommer ausgebildet werden.

Best.Nr: **DITF**, ☉, **T- F*** 9,80

"Red Sawtooth". Kleiner kompakter Klon, komplett tiefrot mit kurzen Zähnen.

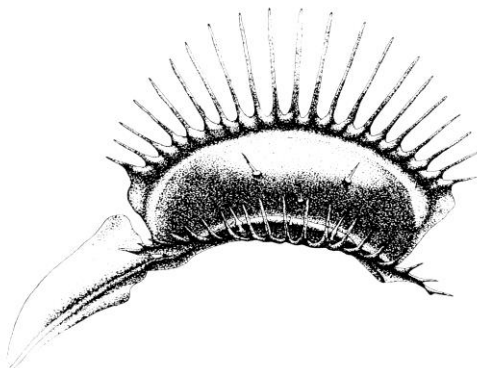
Best.Nr: **DIRS**, ☉, **T- F*** 5,80

"Schuppenstiel". Auf dem Fallenstiel sitzen schuppenartige Auswüchse, die der Pflanze ein skurriles Aussehen verleihen. Die Ausbildung findet hauptsächlich im Sommer statt.

Best.Nr: **DISU**, ☉, **T- F*** 12,00

"Wacky Traps" (Bart Simpson). Die Fallen sind stark verändert und haben von der Seite betrachtet eine Art Zackenrand ohne Fallenzähne. Kleiner Klon.

Best.Nr: **DIWT**, ☉, **T- F*** 14,80



Sonnentau (*Drosera*)

Die vielfältigste Gattung und mit 220 Arten auch sehr umfangreiche Gattung unter den Karnivoren. Für jeden Standort gibt es die entsprechenden Arten. Viele Arten lassen sich gut über Samen oder Wurzelschnittlinge vermehren.

Drosera adelae, (Nordost Australien). Große lanzettliche Blätter, Rosette bis 20 cm im Durchmesser! Diese Art kommt auch mit weniger Licht aus und ist ideal für das Karnivorenbecken geeignet. Durch Jungpflanzenbildung an den Wurzeln können dichte Teppiche gebildet werden.

Best.Nr: **DRAD**, ☉, **W** **6,80**

Drosera aliciae, (Südafrika). Sehr einfach zu halten, bildet dichte flache Rosetten von ca. 5 cm Durchmesser aus, die sich in voller Sonne tiefrot färben.

Best.Nr: **DRAL**, ☉, **T-W** **3,60**

Drosera admirabilis, (Südafrika). Wächst am Naturstandort meist an der Oberfläche von kleinen Wasserflächen und hält sich dort durch die stelzartig ausgebildeten Wurzeln. Kann in Kultur aber 'normal' kultiviert werden.

Vom Habitus ähnlich *D. aliciae*.

Best.Nr: **DRAM**, ☉, **T-W** **5,80**

Drosera arcturi, (the Druids, Tasmanien). Pflanze der nassen Moorebenen, die leichten Frost verträgt. Die Pflanzen besitzen meist nur ein bis maximal drei aktive Blätter.

Best.Nr: **DRAR**, ☉, **T-F*** **12,80**

Drosera binata, (Australien). Unverwüstliche Art, um schöne Pflanzen zu erhalten, sollten die Pflanzen vollsonnig stehen, im Winter kühler halten.

Best.Nr: **DRBI**, ☉, **T-F*** **5,60**

Drosera binata var. dichotoma, (Blue Mountains, Australien). Deutlich größer als die vorstehende Art. Grünliche Blätter bei ausgewachsenen Pflanzen mit vier Enden.

Best.Nr: **DRBD**, ☉, **T-F*** **5,80**

Drosera binata var. multifida, (Australien). Ausgewachsene Pflanzen bilden 8 bis über 30 Enden! Die Blätter sollten gestützt werden. Nicht frosthart.

Best.Nr: **DRBM**, ☉, **T** **8,60**

Drosera capensis, (Südafrika). Sehr einfach zu halten, in Kultur am weitesten verbreiteter Sonnentau, bildet sehr ausgiebig Samen aus, rote Blüten.

Best.Nr: **DRCN**, ☉, **T-W** **3,80**

Drosera capensis "Alba", (Südafrika). Weiße Blüten, hellgrüne Blätter

Best.Nr: **DRCW**, ☉, **T-W** **4,80**

Drosera capensis "Broad Leaf", (Kulturklon). Die Blattspreiten sind etwa doppelt so breit wie bei der normalen Form. Die Internodien sind gestreckt, dadurch werden schnell kleine Stämme gebildet.

Best.Nr: **DRCF**, ☉, **T-W** **6,80**

Drosera capensis "Small", (Kulturklon). Sehr hübscher Klon mit kurzen Internodien. Alte Pflanzen. Die Pflanzen selber können im Alter groß werden.

Best.Nr: **DRCM**, ☉, **T-W** **6,80**

- Drosera capensis "Large"***, (Kulturklon). Sehr großer Klon, der schnell in die Höhe wächst und dann das Aussehen einer kleinen Palme bekommt.
Best.Nr: **DRCX, ☉, T-W**..... **6,80**
- Drosera capensis "Red"***, (Giffberg, Südafrika). Standortvariante mit schmalen Blättern, die sich in **voller Sonne komplett dunkelrot** färben.
Best.Nr: **DRCR, ☉, T-W** **6,80**
- Drosera cuneifolia***, (Südafrika). Bildet schöne Rosetten aus, ähnlich *D. aliciae*, jedoch größer. Benötigt wegen der langen dicken Wurzeln später höhere Töpfe. Alte Pflanzen in speziellen Hochtöpfen.
Best.Nr: **DRCU, ☉, T** **8,90**
- Drosera filiformis 'California Sunset'***, (Nordamerika). Ein robuster Hybride zwischen *D. filiformis* ssp. *filiformis* und *D. filiformis* ssp. *tracyi*.
Best.Nr: **DRFT, ☉, T-F** **5,80**
- Drosera filiformis* ssp. *filiformis***, (Nordamerika). Rote Tentakeln. In den nördlichen Staaten der USA verbreitet und deshalb auch bei uns voll winterhart.
Best.Nr: **DRFF, ☉, T-F** **8,80**
- Drosera filiformis* ssp. *tracyi***, (Nordamerika). Größte Form dieser schönen Art, komplett grüne Blätter auch die Tentakeln färben sich nicht rot. In den südlichen Staaten der USA verbreitet und deshalb nur bedingt winterhart.
Best.Nr: **DRFY, ☉, T-F*** **8,80**
- Drosera filiformis "Red"***, (Florida, Nordamerika). Kleinste Form dieser Art **nicht** winterhart. Bildet tiefrote Blätter aus, sehr schöne Form! Man vermutet einen Naturhybriden zwischen *D. filiformis* und *D. capillaris*.
Best.Nr: **DRFR, ☉, T**..... **6,80**
- Drosera graomogolensis***. (Grao-Mogol, Brasilien). Sicher eine der schönsten *Drosera*-Arten. Goldgelbe bis rötliche Färbung. Kleine Jungpflanzen.
Best.Nr: **DRGR, ☉, T-W** **14,80**
- Drosera hamiltonii***, (Südwest Australien). Flache Rosette. Kann Trockenzeiten mit Hilfe langer Speicherwurzeln überstehen. Bei kühler Kultur im Winter werden im Frühjahr große violette Blüten ausgebildet.
Best.Nr: **DRHA, ☉, T** **6,80**
- Drosera hiliaris***, (Südafrika). Bildet kleine kompakte Stämmchen. Kann im Sommer eine reduzierte 'Trockenrosette' ausbilden und treibt im Herbst wieder aus den dicken Speicherwurzeln aus. Dauerfeuchte Kultur jedoch gut möglich.
Best.Nr: **DRHI, ☉, T**..... **14,80**
- Drosera latifolia***, (Diamantina, Brasilien). Vormalig allgemein als *D. ascendens* kultiviert. Sehr schöne Arten aus Südamerika, in Sonne dunkelrote Pflanzen mit wolliger Blattunterseite.
Best.Nr: **DRAS, ☉, T**..... **8,80**
- Drosera latifolia***, (Bandeira Peak, Espirito Santo, Brasilien). Wie vorstehend jedoch größere Pflanzen mit längeren Blattstielen. Die Blattspreiten laufen am Ende spitzer zu.
Best.Nr: **DRLB, ☉, T**..... **16,80**

- Drosera madagascariensis***, (tropisches Afrika). Sehr hübsche Art, bildet Stämmchen mit über 20 cm Länge. Sehr nasse Kultur empfohlen.
Best.Nr: **DRMG, ☉, W**..... **6,80**
- Drosera neocaledonica***, (Neucaledonien). Seltene Art mit schmalen rosettig angeordneten Blättern. Benötigt viel Licht.
Best.Nr: **DRNE, ☉, W**..... **9,90**
- Drosera nidiformis***, (trop. Afrika). Aufrecht stehende Blätter aus Bodenrosette.
Best.Nr: **DRNF, ☉, W**..... **5,80**
- Drosera oblanceolata***. (China). Rosettige Pflanzen mit halbaufrechten Blättern.
Best.Nr: **DROL, ☉, T-W**..... **9,80**
- Drosera paradoxa***, (Nordaustralien). Dünne lange behaarte Blattstiele mit kreisrunder Blattspreite. Aus der '*Drosera petiolaris*-Gruppe' die am einfachsten zu haltende Art. Muß ganzjährig warm und nass unter guten Lichtbedingungen durchkultiviert werden. Wieder lieferbar ab Sommer.
Best.Nr: **DRPA, ☉, W**..... **6,80**
- Drosera prolifera***, (Nordost-Australien). Kleinere Art mit herzförmigen Blättern. Am Ende der liegenden Blütenstiele werden neue Pflanzen ausgebildet, so entwickeln sich dichte Bestände. Ideal für das Terrarium.
Best.Nr: **DRPR, ☉, W**..... **6,80**
- Drosera ramentaceae***, (Südafrika, Silvermine). Am Naturstandort in Südafrika eine absolute Seltenheit. Aufgrund der großen Wurzeln sollten große Töpfe gewählt werden.
Best.Nr: **DRRA, ☉, T** **22,80**
- Drosera regia***, (Südafrika). Der Königssonnentau, größte Sonnentauart, lanzettliche Blätter bis 40 cm lang. Mag keine Staunässe, benötigt große Töpfe.
Best.Nr: **DRRE, ☉, T**..... **12,80**
- Drosera regia***, (Südafrika), Sämlinge!. Wie vorstehend, jedoch Sämlinge gleicher Größe. Jede Pflanze ist dadurch ein eigener Klon. Bestäubung und Samenansatz ist bei diesen Pflanzen deutlich verbessert.
Best.Nr: **DRRES, ☉, T**..... **18,80**
- Drosera regia***, (Südafrika). Blühreife Pflanzen im Hochtopf.
Best.Nr: **DRREX, ☉, T**..... **28,80**
- Drosera roraimae***, (Gran Sabanna, Venezuela, Südamerika). Aufrecht wachsende sehr zierliche Art, die sich bei voller Sonne tiefrot ausfärbt.
Best.Nr: **DRRS, ☉, T**..... **8,60**
- Drosera schizandra***, (Mt. Bartle Frere, Queensland, Australien). Einer der größten Sonnentauarten, die Rosetten können bis 20 cm im Durchmesser erreichen. Nicht leicht zu halten, bildet jedoch immer wieder Jungpflanzen aus den Wurzelaufläufern aus. Jungpflanzen, ca. 5cm im Durchmesser.
Best.Nr: **DRCZ, ☉, T-W**..... **14,80**
- Drosera slakii***, (Palmietriver, Südafrika). Sicher einer der schönsten rosettenbildenden Sonnentauart mit kräftigen tiefroten Blättern. Sie erhalten alte blühfähige Pflanzen im speziellen Hochtopf.
Best.Nr: **DRSK, ☉, T**..... **7,40**

- Drosera slakii***, (Hermanus, Südafrika). die Blätter sind rundlicher als bei der vorstehenden Form. Sie erhalten blühfähige Pflanzen im speziellen Hochtopf.
Best.Nr: **DRSH**, ☉, T..... **8,60**
- Drosera spathulata var. gympiensis***, (Gympie, Qld., Australia). Sicher eine der schönsten *D. spathulata* Formen mit kurzen behaarten Blütenstielen an denen bis 20 rosafarbene Blüten sitzen, die mit 1 cm Durchmesser größer sind bei allen anderen *D. spathulata* Formen.
Best.Nr: **DRSG**, ☉, T **6,80**
- Drosera tomentosa var glabra***, (Brasilien). Flache Rosetten, behaarter Blütenstiel der zahlreiche rosa Blüten trägt.
Best.Nr: **DRTG**, ☉, T..... **6,80**
- Drosera venusta***, (Südafrika). Sehr hübsche rosettenbildende Art mit aufrechten Blättern. Treibt nach der Blüte aus den Wurzeln wieder aus.
Best.Nr: **DRVE**, ☉, T..... **5,80**
- Drosera Andromeda***, (Kulturhybride aus *D. schizandra x D. prolifera*). Sicher einer der schönsten und größten *Drosera*-Hybriden. Ausgewachsene Pflanzen können 15 cm im Durchmesser erreichen. Dieser Hybride ist wesentlich wüchsiger als die beiden Elternarten.
Best.Nr: **DRAA**, ☉, T-W **9,80**
- Drosera capensis x aliciae***, (Kulturhybride von T. Carow). Kräftiger Hybride, Pflanzen ausgewachsen bis 8 cm im Durchmesser.
Best.Nr: **DRCP**, ☉, T..... **6,80**
- Drosera esterhuyseniae x capensis***, (Kulturhybride von P. Debbert). Sicher einer der schönsten *Drosera*-Hybriden. In voller Sonne färben sich die Blattspreiten tiefrot.
Best.Nr: **DRES**, ☉, T..... **9,80**
- Drosera x 'lintulata'***, (Kulturhybride aus *D. linearis x D. spatulata*), bedingt winterhart, vor über 30 Jahren in Japan entstanden.
Best.Nr: **DRLI**, ☉, T-F* **9,80**
- Drosera x Nagamotoi***, (Kulturhybride aus *D. anglica x D. spatulata*). Bedingt winterhart, vor über 30 Jahren durch Hr. Nagamoto in Japan entstanden.
Best.Nr: **DRNA**, ☉, T-F* **4,80**
- Drosera x tokaiensis***, (Japan, Kansai). Ein fertiler (setzt Samen an) Naturhybride aus *D. rotundifolia x D. spatulata*. Leicht in der Kultur.
Best.Nr: **DRSP**, ☉, T..... **4,80**

Sonnentau winterhart für das Moorbeet

Einige Sonnentauarten kommen auch in Europa vor und sind damit absolut winterhart. Bei der Überwinterung im Freien ist zu beachten, dass diese Arten an den Naturstandorten im Eis einfrieren. Dies schützt die wurzellosen Überwinterungsknospen vor der Austrocknung! Auch im Sommer sehr nass halten. Im Frühjahr durch Netze/Gitter vor den Amseln schützen!

- Drosera binata***, (Australien). Unverwüstliche Art, um schöne Pflanzen zu erhalten, sollten die Pflanzen jedoch vollsonnig stehen. Bei starken Kahlfrösten sollte diese Art geschützt werden. Der Austrieb im Frühjahr erfolgt oft wieder über die Wurzeln und dauert dadurch deutlich länger.
Best.Nr: **DRBI**, ☉, **F*** **5,60**
- Drosera binata 'dichotoma'***, (Australien). Deutlich größer als die vorstehende Art. Grünliche Blätter mit vier Enden. Im Winter kühler, auch etwas frostverträglicher.
Best.Nr: **DRBD**, ☉, **F*** **5,80**
- Drosera filiformis ssp. filiformis***, (Nordamerika). Rote Tentakeln. In den nördlichen Staaten der USA bis Kanada verbreitet und deshalb auch bei uns voll winterhart.
Best.Nr: **DRFF**, ☉, **F** **8,80**
- Drosera intermedia***, (Europa). In der Größe zwischen *D. anglica* und *D. rotundifolia*. Möchte sehr nass (im Wasser) stehen, voll winterhart.
Best.Nr: **DRIN**, ☉, **F** **4,90**
- Drosera intermedia***, (Carolina Giant, Nordamerika). Diese Form aus Carolina wird deutlich größer als die heimische Form.
Best.Nr: **DRIU**, ☉, **F** **6,80**
- Drosera rotundifolia***, (nördl. Hemisphäre). In Deutschland am weitesten verbreitete Art. Voll winterhart, bildet über Samen schnell größere Bestände.
Best.Nr: **DRRT**, ☉, **F** **4,90**
- Drosera x eloisiana "Giant"***, (Dorset, England). Naturhybride aus *D. rotundifolia* und *D. intermedia*. Nach neuer Nomenklatur jetzt von *D. x beleziana* auf *D. x eloisiana* umbenannt. Winterharte Art, robust und sehr kräftig, bildet im Alter kleine Stämmchen aus.
Best.Nr: **DRBE**, ☉, **F** **12,80**
- Drosera x hybrida***, (Nordamerika). Naturhybride aus *D. filiformis* und *D. intermedia*, winterharte Art, robust und kräftig, gut geeignet für das Moorbeet.
Best.Nr: **DRHY**, ☉, **F** **5,60**
- Drosera x obovata***, (Fosen, Norwegen). Ein wüchsiger Naturhybride zwischen *D. rotundifolia* und *D. anglica*.
Best.Nr: **DROB**, ☉, **F** **6,80**

Knollen-Sonnentau aus Südwest-Australien

Über 60 Knollen-Sonnentau-Arten sind bekannt. Diese Arten zählen zweifelsfrei zu den schönsten innerhalb der Gattung. Sie teilen sich in drei Gruppen auf: Rosettige Arten, aufrechte Arten und kletternde Arten. Einige Arten sind sehr schwer zu halten und sterben bei einem falschen Trocken/Nass Zyklus schnell ab. Die hier angebotenen Arten sind robust und schon viele Jahre in unserer Gärtnerei etabliert. Im Sommer ziehen diese Arten bis auf kleine erbsengroße Knollen ein! Die Pflanzen sollten zu dieser Ruhezeit trocken gehalten werden. Im Herbst (ca. November) treiben die Knollen mit fallenden Temperaturen wieder aus und sollten dann nass gehalten werden. Sie benötigen dann ein gutes Lichtangebot und nicht zu hohe Temperaturen (8° - 15°C).

Ab April ziehen die Pflanzen wieder ein.

Ganzjähriger Versand! Im Sommer werden die ruhenden getopften Knollen verschickt. Alle Arten stammen aus künstlicher Vermehrung!
 Normalerweise befindet sich bei den gelieferten Pflanzen 1-2 Knollen/Topf.

Drosera gigantea. Größte Knollensonnentauart vom Habitus her. Wird ausgewachsen ca. 60 cm hoch und hat dann das Aussehen eines kleinen Baumes durch zahlreiche seitliche Verzweigungen. Diese Art treibt erst sehr spät aus. Sie erhalten Jungpflanzen, die ca. 10 – 20 cm hoch werden.
 Best.Nr: **DRGI, ☉, T**..... **12,80**

Drosera hookeri. Sehr auffällige gelbgrüne Pflanzen, mit aufrechten Stämmchen von 10 bis 20 cm Höhe. Weiße Blüten, leichte Kultur.
 Best.Nr: **DRHO, ☉, T** **9,80**

Drosera macrantha. Die kletternden Pflanzen erreichen eine Höhe von 40 cm, weiße Blüten. Hübsche glockenförmige Blätter.
 Best.Nr: **DRMT, ☉, T** **12,80**

Drosera menziesii. Die aufrechten kletternden Pflanzen erreichen eine Höhe von 20 cm, intensiv rote Blüten.
 Best.Nr: **DRME, ☉, T** **9,80**

Drosera tubaestylus. Flache Rosetten, ca. 3 cm im Durchmesser. Die weißen Blüten stehen einzeln auf ca. 2-3 cm langen Stielen und erscheinen oft noch vor der Rosette! Drei bis fünf Pflanzen im Topf, sehr leicht zu kultivieren.
 Best.Nr: **DRTU, ☉, T**..... **5,80**

Drosera whittakeri. Flache Rosetten, ca. 3 cm im Durchmesser, spatelförmige Blätter. Weiße Blüten einzelstehend, ca. 3 Pflanzen/Topf.
 Best.Nr: **DRWI, ☉, T** **9,80**

Drosera yilgariensis. Wurde vormals als *D. peltata* 'Western Australia Form' kultiviert. Sehr kräftige aufrechte Form mit weißen Blüten. Einfach in der Kultur. Pflanzen bis 20 cm hoch.
 Best.Nr: **DRYL, ☉, T** **12,80**

Drosera zigzagia. Zarte aufrechte Art, nur ca. 5-8 cm hoch. Gelbe Blüten! Kurze Wachstumsperiode. Sehr selten in Kultur.
 Best.Nr: **DRZI, ☉, T** **16,80**

Zwerg-Sonnentau aus Südwest-Australien, 3-6 Pflanzen im 5,5er Topf

Mittlerweile sind über 50 Arten dieser interessanten Gruppe der Sonnentau-gewächse beschrieben. Alle Arten zeichnet die sehr interessante vegetative Vermehrung über Brutschuppen aus, die sich im Winter anstatt neuer Blätter bilden. Die meisten Arten werden nicht größer als 2 cm, bilden jedoch oft Blüten aus, die nahezu gleich groß sind. Im zeitigen Frühjahr ist die Pflanzengröße von vielen Arten naturgemäß noch etwas kleiner da die Brutschuppen im Dezember/Januar gelegt werden.

Drosera allantostigma. Rosettenbildend, wurde zunächst als Unterart von *D.patens* eingestuft. Weiße Blütenblätter mit roter Mittelrippe.
 Best.Nr: **DRAT, ☉, T**..... **6,80**

<i>Drosera closterostigma</i> . Flache Rosette, große weiße Blüten mit rosa Zentrum. Best.Nr: DRCL, ☉, T.....	8,60
<i>Drosera echinoblasta</i> . Hübsche flache Rosette, hellrote auffällige Blüten. Best.Nr: DREC, ☉, T.....	6,80
<i>Drosera enodes</i> . Robuste Art, halbhoch wachsend, kleine weiße Blüten. Best.Nr: DREN, ☉, T.....	8,60
<i>Drosera gibsonii</i> . Sehr hübsche Art, halbhoch wachsend mit violetten Blüten. Erst 2007 von Phill Mann beschrieben, in der Natur extrem selten. Best.Nr: DRGB, ☉, T.....	7,40
<i>Drosera helodes</i> . Sehr hübsche Rosette, Blätter mit langen Randtentakeln. Blüten zartrosa mit rötlichen Punkten Best.Nr: DRHE, ☉, T.....	8,60
<i>Drosera lasiantha</i> . Aufrecht wachsend mit dunkelrosa Blüten. Best.Nr: DRLA, ☉, T.....	7,40
<i>Drosera leucostigma "Yellow plants"</i> . Seltene hellgrüne Form mit weißen Blüten. Best.Nr: DRLS, ☉, T.....	9,80
<i>Drosera leucostigma "red plants"</i> . Tief rote Form mit weißen Blüten. Best.Nr: DRLR, ☉, T.....	6,80
<i>Drosera micrantha</i> , (früher als <i>D.paleacea</i> bezeichnet, nach der aktuellen Monographie jedoch umbenannt). Zarte, halbaufrechte Rosetten mit weißen dichtgestellten Blütenrispen. Best.Nr: DRMH, ☉, T.....	6,80
<i>Drosera microscapa</i> . Sehr kleine Art, die nahe von <i>D.occidentalis</i> steht, jedoch kürzere Blütenstiele hat. Best.Nr: DRMI, ☉, T.....	6,80
<i>Drosera occidentalis</i> . Eine der kleinsten Arten, sehr filigrane Art mit winzigen Blattspreiten von ca. 1mm Durchmesser, Blätter ca. 1 mm. Best.Nr: DROC, ☉, T.....	6,80
<i>Drosera omissa</i> , (früher <i>D. ericksoniae</i>). Kräftige und wüchsige flache Rosette mit hellrosa Blüten. Best.Nr: DRER, ☉, T.....	6,90
<i>Drosera paleacea, (true type!)</i> . Die echte Form, bisher kaum in Kultur. Sehr wüchsige und kräftige Art. Best.Nr: DRPL, ☉, T.....	9,80
<i>Drosera parvula</i> , lockere zarte Rosette, weiße Blüten. Best.Nr: DRPV, ☉, T.....	6,80
<i>Drosera patens</i> , (vormals allgemein als <i>D. nitidula</i> benannt). Flache Rosette mit hübschen Blattspreiten. Sehr auffällige dunkelrote flache Brutschuppen im Winter, weiße Blüte. Benötigt etwas höhere Temperaturen im Winter. Best.Nr: DRNI, ☉, T.....	4,60

<i>Drosera pulchella</i> . Flache Rosette, sehr hübsche Art mit breiten Blattstielen, bedrüssten Kelchblättern und leicht orangen bis tief roten schillernden Blüten. Sehr einfache Kultur. Best.Nr: DRPU, ☉, T.....	4,80
<i>Drosera pygnoblasta</i> , flache Rosette auffällige Nebenblätter (Stipula), die eine kleine Pyramide bilden. Best.Nr: DRPG, ☉, T	9,80
<i>Drosera roseana</i> . Kompakte halbhohe Art, sehr wüchsig und problemlos in der Kultur, dichtgedrängte weiße Blüten. Best.Nr: DRRO, ☉, T	4,20
<i>Drosera sargentii</i> . Zarte Pflanzen mit sehr langen Haaren (Stipula) Best.Nr: DRSA, ☉, T.....	8,60
<i>Drosera scorpioides</i> . Größte und zugleich eine der schönsten Zwergdroseraarten. Bildet kleine Stämme aus und kann 20 cm hoch werden, stützt sich später mit Hilfe von 'Luftwurzeln' ab. Best.Nr: DRSL, ☉, T.....	7,80
<i>Drosera silvicola</i> , sehr filigrane halbhohe Art mit rötlichen violetten Blüten Best.Nr: DRSC, ☉, T.....	11,40
<i>Drosera stelliflora</i> . Wächst mittelhoch, bildet kleine Stämmchen, weiße Blüten. Best.Nr: DRST, ☉, T.....	12,80
<i>Drosera verrucata</i> . Wurde wissenschaftlich bis 2015 als <i>D. dichrospepala</i> bezeichnet. Bildet kleine Stämmchen aus, kleine weiße Blüten, wüchsig. Best.Nr: DRDI, ☉, T.....	6,80
<i>Drosera allantostigma x omissa</i> . Wüchsiger Kulturhybride, rosettig wachsend. Weiße Blüten mit tiefroten Narben. Best.Nr: DRAO, ☉, T	6,90
<i>Drosera lasiantha x callistos</i> . Wüchsig, etwas höhere kräftige Rosetten. Best.Nr: DRLC, ☉, T.....	7,40
<i>Drosera lasiantha x omissa</i> . Wüchsiger halbhoher Kulturhybride, rosa Blüten. Best.Nr: DRLO, ☉, T.....	6,90
<i>Drosera mannii x omissa</i> . Sehr wüchsig und blühfreudig, dunkelrote Färbung. Best.Nr: DRMO, ☉, T.....	5,60
<i>Drosera omissa x pulchella</i> , (früher <i>D. ericksoniae x pulchella</i>). Größerer robuster Naturhybride, blühfreudig mit weißen bis rosa Blüten Best.Nr: DREP, ☉, T.....	4,80
<i>Drosera patens x occidentalis ssp. occ.</i> , (früher <i>D. nitidula x occidentalis</i>). Naturhybride, zarte tiefrote Pflanzen, einfach zu halten. Kleine weiße Blüten mit roten Staubbeuteln. Best.Nr: DRNO, ☉, T	4,80
<i>Drosera x carbarup</i> . Zierlicher Naturhybride, flache rote Rosetten, sehr blühfreudig mit hellrosa Blüten Best.Nr: DRCB, ☉, T	5,60

Fettkraut (*Pinguicula*), mexikanische Arten

Hauptverbreitungsgebiet der Fettkrautarten ist Mexiko. *Pinguicula*-Arten aus diesem Land gehören zu den sehr einfach zu kultivierenden Fleischfressenden Pflanzen, da sie auch gut schattigen Standorten zurechtkommen (Nordfenster) und sogar kalkhaltiges Gießwasser mögen. Auf den fein bedrüssten Blättern bleiben bevorzugt Trauermücken, Fruchtfliegen und Mücken kleben. Sie sind deshalb ideal für die Küche oder das Schlafzimmer geeignet.

Im Winter machen fast alle Arten aus Mexiko eine Ruhezeit durch, in der deutlich kleinere Blätter ausgebildet werden, die nur noch wenige Klebtropfen haben! Oft werden die Pflanzen dann aus Unkenntnis vernichtet. Die Pflanzen sollten dann trockener und etwas kühler stehen, nach einigen Wochen setzt ein neuer Wachstumsschub ein.

Die Hybriden sind meist deutlich wüchsiger und robuster als die reinen Arten.

Pinguicula agnata, (Rio Toliman, Mexiko). Robuste Art mit breiteren Blättern. Blasse blavioletten große Blüten, die im Winter erscheinen. Die Blätter können sich bei guter Helligkeit rötlich färben..

Best.Nr: **PIAG**, ①, T **8,80**

Pinguicula agnata, (Zimapan, Mexiko). Form mit schmaleren sukkulenten Blättern. Die blassblauen Blüten erscheinen im Sommer.

Best.Nr: **PIAX**, ①, T **6,80**

Pinguicula colimensis, (Colima, Mexiko). Sicher eine der interessantesten Arten. Aus der sehr kleinen, fast zwiebelartigen Winterrosette entspringen die großen pinkfarbenen Blüten.

Best.Nr: **PICO**, ②, T **12,60**

Pinguicula cyclosecta, (El Mirador, Mexiko). Mittelhochgroße Art mit violett überhauchten Blättern im Sommer. Dann werden auch die zahlreichen blau violetten Blüten gebildet. Kleine Winterrosetten.

Best.Nr: **PICY**, ①, T **7,40**

Pinguicula ehlersiae, (St. Gertrudis, Mexiko), kleine Art, große dunkel purpurfarbene Blüten. Sehr kleine Winterrosetten.

Best.Nr: **PIEH**, ①, T **6,80**

Pinguicula emarginata, (Puebla, Mexiko), zarte Art mit dünnen, fast durchscheinenden Blättern und interessant geformten gezackten blau-weißen Blüten. Diese Art muss ganzjährig feucht gehalten werden.

Best.Nr: **PIEG**, ②, T **7,20**

Pinguicula esseriana, (Mexiko). Kleine Art, in Kultur weit verbreitet. Hell purpurfarbene Blüten, die im Frühjahr erscheinen. Problemlos in der Kultur.

Best.Nr: **PIES**, ①, T **4,80**

Pinguicula esseriana 'El Mirador', (El Mirador, Mexiko). Standortvariante mit einer strahlenförmigen Zeichnung in der Blüte.

Best.Nr: **PIEE**, ①, T **6,80**

- Pinguicula gigantea***, (San Bartholomé Ayautla in Oaxaca, Mexiko). Größte *Pinguicula* Art aus Mexiko, die Rosetten erreichen einen Durchmesser von über 20 cm. Auch die Blattunterseiten sind mit Drüsen besetzt. Die Blüten sind denen von *P. agnata* sehr ähnlich. Die sehr robusten Pflanzen können ganzjährig sehr nass stehen, und bilden keine Winterrosette aus. Da die Pflanzen nur sehr wenig Wurzeln haben, erfolgt der Versand von Pflanze und Topf/Substrat meist getrennt. So lässt sich die Pflanze sicherer versenden.
Best.Nr: **PIGI, ①, T** **9,80**
- Pinguicula gypsicola***, (San Louis Potosi, Mexiko). Schmale lange Sommerblätter, die Winterrosette besteht aus dichten kurzen Blättern und ist sehr klein! Leider kann die 'Winterrosette' auch im Sommer ausgebildet werden. Sicher eine der interessantesten Arten aus Mexiko. Jungpflanzen.
Best.Nr: **PIGY, ②, T** **8,90**
- Pinguicula jaumauvensis***, (Mexiko, Jaumave). Sehr nahe mit *P. esseriana* verwandt, hat jedoch eine hellere Blüte. Sie wird auch als Standortvariante von *P. esseriana* bezeichnet!
Best.Nr: **PIJA, ①, T** **5,80**
- Pinguicula kondoi***, (Mexiko). Wächst sehr trocken in Felsspalten an den Nordhängen der Kalkfelsen. Der Unterschied zwischen Sommer- und Winterrosette ist bei dieser Art nicht sehr ausgeprägt. Die sehr hübschen Blüten sind blaviolett und mit violetten Adern durchzogen.
Best.Nr: **PIKO, ②, T** **12,80**
- Pinguicula laeana***, (Mexiko). Als große Seltenheit unter den Fettkrautarten bildet diese Art tiefrote Blüten an langen Blütenstielen aus.
Best.Nr: **PILA, ②, T** **12,80**
- Pinguicula martinezii***, (Sierra Gorda, Mexiko). Sicher eine der interessantesten Neuentdeckungen der letzten Jahre. Aufgrund der Verbreitung muss diese Art auch Frost vertragen! Die Blätter können sich unter guten Lichtverhältnissen sehr schön braunrot anfärben und sind dicht mit sehr großen Drüsen besetzt. Diese mit glitzernden Tropfen besetzten Drüsen gehören sicher zu den größten unter den *Pinguicula*-Arten. Die Blüten sind in Form und Farbe ähnlich von *P. agnata*.
Best.Nr: **PIMT, ①, T** **9,80**
- Pinguicula moctezumae***, (Rio Moctezuma, Mexiko). Sehr zarte schmalblättrige Art, die ganzjährig dauerfeucht stehen muss und keine Winterrosette ausbildet.
Best.Nr: **PIMZ, ②, T** **9,80**
- Pinguicula moranensis***, (Mexiko), in Mexiko sehr weit verbreitet, deshalb gibt es sehr viele Formen und Farbvarianten. Es handelt sich um eine recht große Art mit violetten Blüten an langen Blütenstielen.
Best.Nr: **PIMO, ①, T** **8,80**
- Pinguicula moranensis var. alba***, (Molango, Mexiko), eine seltene natürliche Albinoform der weit verbreiteten Art mit rein weißen Blüten.
Best.Nr: **PIMW, ①, T** **9,80**

- Pinguicula moranensis "orchidioides"***, (Mexiko, Oaxaca). Wurde lange Zeit als eigenständige Art gehandelt, ist jetzt jedoch *P. moranensis* zugeordnet worden. Unterscheidet sich deutlich durch die tief violetten leicht gewellten Blüten an langen Blütenstielen die immer aus einer sehr kleinen Winterrosette erscheinen von den normalen *P. moranensis* Formen.
Best.Nr: **PIMD**, ☉, T **9,80**
- Pinguicula rectifolia***, (Mexiko). Mittelgroße Art, die zahlreiche violette Blüten im Frühjahr/Sommer ausbildet. Kleine Winterrosette.
Best.Nr: **PIRE**, ☉, T **8,60**
- Pinguicula rotundiflora***, (Mexiko). Kleine zierliche Art mit einer extrem kleinen Winterrosette. Die zahlreichen rosafarbenen Blüten erscheinen im Winter.
Best.Nr: **PIRO**, ☉, T **8,60**
- Pinguicula x Aphrodite***, (Mexiko, Kulturhybride). Ein sehr schöner großer Hybride zwischen *P. agnata* und *P. moctezumae* mit schmalen Blättern. Große violette Blüten.
Best.Nr: **PIAP**, ☉, T **9,80**
- Pinguicula x Linz***, (Mexiko, Kulturhybride). Ein sehr schöner Mehrfach-Kulturhybride entstanden im Bot. Garten Linz. Große tiefviolette Blüten an langen Blütenstielen
Best.Nr: **PILI**, ☉, T **6,80**
- Pinguicula x Sethos***, (Mexiko, Kulturhybride). Ein alter Kulturhybride aus zwei robusten Arten, entstanden durch Harald Weiner. (*P. ehlersiae* x *P. moranensis*) Wir haben einen besonders robusten Klon selektiert, der starke, eiförmige Blätter entwickelt, die sich im Sommer an hellen Standorten dunkelrot färben können. Große kräftige Blüten an starken Blütenstielen.
Best.Nr: **PISE**, ☉, T **7,80**
- Pinguicula x Tina***, (Mexiko, Kulturhybride). Ein Kulturhybride zwischen *P. agnata* x *P. zecheri*. Sehr wüchsiger und großer Hybride, der durch seine großen hellvioletten Blüten den ganzen Sommer hindurch erfreut.
Best.Nr: **PITI**, ☉, T **4,80**
- Pinguicula x Weser***, (Mexiko, Kulturhybride). Wie *P. x Sethos* ein Kulturhybride zwischen *P. ehlersiae* x *P. moranensis* jedoch zarter und sehr teilungsfreudig.
Best.Nr: **PIWE**, ☉, T **6,80**
- Pinguicula cyclosecta x emarginata***, (Mexiko, Kulturhybride). Kleiner kompakter Hybride mit violetten Blatträndern. Die blässvioletten Blüten haben eine hübsche dunkle Aderung.
Best.Nr: **PICE**, ☉, T **6,80**
- Pinguicula gracilis x moctezumae***, (Mexiko, Kulturhybride). Robuster und doch zarter Hybride, der die Eigenschaften der beiden Eltern vereint. Das ganze Jahr sehr blühfreudig, bildet eine Winterrosette aus.
Best.Nr: **PIEO**, ☉, T **6,80**

- Pinguicula moranensis x heterophylla***, (Mexiko, Kulturhybride). Sicher eine der schönsten Neuzüchtungen der letzten Jahre. Die kompakte dunkelrote Sommerrosette hat das Aussehen eines Seesterns, die kleine Winterrosette ist kaum sichtbar in der Erde versteckt.
Best.Nr: **PIMH**, ①, **T** **6,80**
- Pinguicula ibarrae x ehlersiae***, (Mexiko, Kulturhybride). Sehr blühfreudiger kleiner Hybride, der im Frühjahr zahlreiche rosafarbene Blüten ausbildet.
Best.Nr: **PIBE**, ①, **T** **6,80**
- Pinguicula gypsicola x Sethos***, (Mexiko, Kulturhybride). Sehr blühfreudiger mittelgroßer Hybride, der im Frühjahr zahlreiche violette Blüten ausbildet.
Best.Nr: **PIGS**, ①, **T** **5,80**

Fettkraut (*Pinguicula*), homophylle Arten

Diese Arten benötigen zwar eine kühle Überwinterung und vertragen auch teilweise auch leichten Frost, sie bilden jedoch keine komplette Winterrosette aus. Die Pflanzen wachsen meist im Winter langsam weiter, benötigen also weiterhin Licht.

Die ideale Wintertemperatur liegt bei ca. 10° C. Die Pflanzen stehen ganzjährig feucht.

Pinguicula crystallina subsp. hirtiflora, (Kelcyre, Albanien).

Zarte Rosetten mit blässvioletten Blüten im Sommer.

Best.Nr: **PICH**, ②, **T** **12,80**

Fettkraut (*Pinguicula*), winterharte Arten

Das Hauptverbreitungsgebiet sind die Alpen und Pyrenäen. Sie wachsen dort oft in größeren Höhen bis 3.000 Meter und sind deshalb meist voll winterhart. Die mit **F*** gekennzeichneten Arten sollten bei längeren Kahlfrösten unter minus 5- 10°C geschützt werden. Im Winter werden Winterknospen (Hibernakel) ausgebildet. Sie erhalten zu dieser Zeit die eingezogen Pflanzen im Topf. Die Kultur sollte geschützt im Freiland oder im kalten Gewächshaus erfolgen. Als Substrat ist unsere Mischung ER 3 gut geeignet. Man kann diese Arten auch in einem Moorbeet halten. Dazu werden die Pflanzen in eine Schale mit dem beschriebenen Substrat gepflanzt, die dann im Moorbeet eingesenkt wird.

Pinguicula alpina, (Tatra Mts., Slowakei). Diese alpine Art ist üblicherweise bei uns sehr schwer zu halten, diese wüchsige tiefrote Form jedoch kann mit etwas Geschick an kühlen Standorten kultiviert werden. Lieferbar ab ca. April.

Best.Nr: **PIAL**, ③, **F** **12,80**

Pinguicula dertosensis, (Spanien). Wächst in den Pyrenäen oft senkrechten Felswänden. Bilden erst im Sommer die typischen langen schmalen Blätter aus.

Best.Nr: **PILD**, ④, **F*** **12,60**

Pinguicula grandiflora, (Europa). Absolut winterharte wüchsige Art. Im Frühjahr werden zahlreiche dunkelviolette Blüten ausgebildet. Diese Art bildet an den Winterknospen zahlreiche kleine Tochterknospen aus.

Best.Nr: **PIGF**, ⑤, **F** **6,80**

- Pinguicula grandiflora* 'rosea' x *vallisneriifolia***, (Kulturhybride). Ein sehr großer und wüchsiger Hybride mit hellvioletten über 3 cm großen Blüten. Die ausgewachsenen Pflanzen haben oft über 10 cm im Durchmesser!
Best.Nr: **PIGV, ①, F** **8,60**
- Pinguicula macroceras***, (Nordamerika). Diese Form wird auch als *P. macroceras* ssp. *nortensis* geführt, die Aufspaltung ist jedoch umstritten. Wächst oft vergesellschaftet mit *Darlingtonia* auf Serpentinegestein. Die blauen Blüten haben ein helles Blütenzentrum. Diese Art treibt früh im Frühjahr aus.
Best.Nr: **PIMN, ①, F** **9,80**
- Pinguicula vallisnerifolia* "helle Blüte"**, (Spanien). Farbvariante mit sehr hellen, fast weißen Blüten. Bildet im Sommer sehr lange schmale Blätter aus, die den Pflanzen am Naturstandort an senkrechten Felswänden das charakteristische Aussehen geben.
Best.Nr: **PIVA, ②, F*** **9,80**
- Pinguicula fiorii* x *grandiflora* ssp. *rosea***, (Kulturhybride). Die zarten violetten Blüten haben einen weißen Schlund.
Best.Nr: **PIFG, ①, F*** **9,80**
- Pinguicula spec. "Rio Ara"***, (Spanien). Tiefrote Blätter, nur von einem Standort bekannt. Neuere Erkenntnisse legen einen Naturhybriden zwischen *P. longifolia* und *P. grandiflora* nahe.
Best.Nr: **PIRA, ②, F*** **12,80**
- Pinguicula nevadensis* x *poldinii***, (Kulturhybride). Die zarten Blüten von diesem wüchsigen kleineren Kulturhybriden sind hellviolett.
Best.Nr: **PINP, ①, F*** **8,60**
- Pinguicula vulgaris***, (Deutschland, Europa). In Deutschland am weitesten verbreitet, wächst sowohl in Torfmooren zusammen mit *D. rotundifolia* wie auch in Kalkzwischenmooren.
Best.Nr: **PIVU, ①, F** **7,60**



Pinguicula grandiflora
Fettkraut

Schlauchpflanzen (*Sarracenia*), Nordamerika

Die Schlauchpflanzen gehören sicher zu den schönsten Fleischfressenden Pflanzen. Es sind neun Arten aus Nordamerika bekannt, die Anzahl der Natur- und Kulturhybriden ist jedoch unüberschaubar und geht sicher weit in den dreistelligen Bereich.

Wenig bekannt ist, dass alle Arten und Hybriden auch in Deutschland zum Großteil winterhart sind. Die mit **F** gekennzeichneten Arten sind voll winterhart und teilweise sogar in vielen deutschen Mooren auch verwildert. Die mit **F*** gekennzeichneten Arten und Hybriden überwintern auch im Freiland (in extrem kalten schneelosen Wintern mit einem leichten Frostschutz), sie lieben jedoch auch im Sommer höhere Temperaturen und entwickeln sich deshalb in kühlen Sommern nicht ganz so üppig.

Im Sommer sind die Fallen randvoll mit Insekten, auch Wespen gefüllt.

Schlauchpflanzen benötigen so viel Sonne wie möglich, je mehr Sonne desto schöner die Schläuche!

Alle Arten können aber auch sehr gut im Wintergarten, Gewächshaus oder Blumenfenster überwintert werden. Sie machen dann eine Ruhezeit durch und sollten im Winter nicht über ca. 12° C stehen da die Pflanzen sonst auswachsen können. Auch im Winter müssen alle Arten weiterhin nass gehalten werden.

Sarracenia alabamensis. Diese extrem seltene Art ist in Nordamerika nahezu ausgestorben. Sie wurde früher als Unterart von *Sarracenia rubra* geführt. Es werden goldgelbe Schläuche von ca. 30 cm Höhe ausgebildet, die auch im Winter bei entsprechender Kultur bestehen bleiben.

Best.Nr: **SARA**, ☉, **T-F*** **22,80**

Sarracenia alata. Eine Art die den großen *S. rubra*-Formen sehr nahe steht, jedoch cremegelbe Blüten besitzt. Schlauchhöhe alter Pflanzen bis 50 cm. Sie erhalten blühfähige Pflanzen im 12er Topf.

Best.Nr: **SAALX**, ☉, **T-F*** **18,80**

Sarracenia flava. Sehr wüchsige Art, die zeitig im Frühjahr austreibt und dann die großen gelben Blüten ausbildet. Die bis zu einen Meter langen Schläuche sind grün mit einer leichten roten Farbzeichnung. Im Winter werden charakteristische Phyllodien (Winterblätter) ausgebildet. Ideal für das Moorbeet.

Best.Nr: **SAFL**, ☉, **T-F** **9,80**

Sarracenia flava. Wie vorstehend, jedoch blühfähige Pflanzen im 12er Topf.

Best.Nr: **SAFLX**, ☉, **T-F** **18,80**

Sarracenia flava "Culture". Wüchsige Kulturform. Die Schlauchöffnung ist groß und die wüchsigen Pflanzen wachsen auch oft im Winter weiter. Diese Form ist deshalb auch nicht so winterhart.

Best.Nr: **SAFH**, ☉, **T-F*** **6,90**

Sarracenia flava "Culture". Wie vorstehend, jedoch große Pflanzen, 12er Topf.

Best.Nr: **SAFHX**, ☉, **T-F*** **12,80**

Sarracenia flava "Cuprea". Auch als Coppertop bezeichnet, der kupferfarbene Deckel gibt einen tollen Kontrast zum fast grünen Schlauch. Blühreife Pflanzen.

Best.Nr: **SAFC**, ☉, **T-F** **22,80**

- Sarracenia flava "Ornata"***. Eine Form mit sehr schöner roter Aderung.
Best.Nr: **SAFO**, ☉, **T-F** **22,80**
- Sarracenia flava 'rubricorpora'***. (Apalachicola, Florida). Eine der hübschesten Farbvarietäten dieser Art, bei der sich die Schläuche in voller Sonne und hohen Temperaturen (Gewächshaus) tiefrot färben. Der Deckel bleibt grün. Ausgewachsene Pflanzen können über einen Meter hoch werden.
Best.Nr: **SAFR**, ☉, **T-F*** **9,80**
- Sarracenia flava 'rubricorpora'***. (Apalachicola, Florida). Wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen im 12er Topf. Die tiefrote Färbung ist vor allem bei warmen und vollsonnigen Standorten im Sommer (Gewächshaus) intensiv ausgeprägt.
Best.Nr: **SAFRX**, ☉, **T-F*** **19,80**
- Sarracenia leucophylla***. Die Schläuche haben die schönste rotweiße Zeichnung innerhalb der Gattung. Im Sommer stockt diese Art im Wachstum, um im Herbst nochmals einige Schläuche auszubilden. Es werden an einer Pflanze meist nur ein oder zwei Schlauchblätter zeitgleich zu sehen sein.
Best.Nr: **SALE**, ☉, **T-F*** **8,40**
- Sarracenia leucophylla***. Wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen mit sehr alten Rhizomen im 12er Topf, meist zwei Pflanzen/Topf.
Best.Nr: **SALEX**, ☉, **T-F*** **14,80**
- Sarracenia minor***. Sehr aparte und kleine Art. Die Schlauchfallen besitzen im oberen Bereich durchscheinende Fenster, die für Insekten eine vermeintliche Öffnung darstellt. Große, die Schlauchöffnung überdeckende, Deckel.
Best.Nr: **SAMI**, ☉, **T-F*** **14,80**
- Sarracenia minor***. Wie vorstehend, jedoch große blühfähige mehrtriebige Pflanzen mit kräftigem altem Rhizom im 12er Topf.
Best.Nr: **SAMIX**, ☉, **T-F*** **32,80**
- Sarracenia minor "Okefenokee Giant"***, (Okefenokee Swamp, Georgia) Dieser Typ wächst in den Okefenokee Mooren in Georgia/Florida, ist besonders wüchsig und wird doppelt so groß wie der normale Klon. *S. minor* ist ausgesprochen sonnenhungrig und im Sommer wärmebedürftig.
Best.Nr: **SAMO**, ☉, **T-F*** **12,80**
- Sarracenia minor "Okefenokee Giant"***, (Okefenokee Swamp, Georgia) Wie vorstehend, jedoch große, blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAMOX**, ☉, **T-F*** **28,80**
- Sarracenia oreophila***, (Heavy Veined, Georgia). Seltene, in der Natur nahezu ausgestorbene Art. Habitus der Pflanze ähnlich wie *S. flava*, jedoch nahezu cremeweiße Blüten. Treibt als erste Art im zeitigen Frühjahr die Schlauchfallen aus und bildet schon sehr früh im Sommer die charakteristischen sichelförmigen Phyllodien aus. Absolut winterhart!
Best.Nr: **SAOR**, ☉, **T-F** **8,60**
- Sarracenia oreophila***, (Heavy Veined, Georgia) Wie vorstehend, jedoch große, blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAORX**, ☉, **T-F** **18,80**

- Sarracenia psittacina***, 'Red/White' (Mississippi). Die interessanten waagrecht wachsenden Schläuche stellen eine Reusenfalle dar. Benötigt zur Ausbildung von farbenfrohen attraktiven Schlauchfallen volle Sonne.
Best.Nr: **SAPS**, ☉, T-F **8,80**
- Sarracenia psittacina***, 'Red/White' (Mississippi). Wie vorstehend, jedoch große, blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAPSX**, ☉, T-F **18,80**
- Sarracenia psittacina f. heterophylla***. Eine rein grüne, anthocyanfreie Form mit gelben Blüten.
Best.Nr: **SAPT**, ☉, T-F* **10,80**
- Sarracenia purpurea ssp. purpurea***. Extrem frostharte Art, die bis weit nach Kanada vordringt. Ideal für das Freiland, wo die Pflanzen nach wenigen Jahren große Horste bilden und sich auch gut über Samen vermehren. Diese Art färbt sich im Freiland purpurrot. Die Schläuche bleiben den ganzen Winter erhalten!
Best.Nr: **SAPP**, ☉, T-F **9,80**
- Sarracenia purpurea ssp. purpurea***. Wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAPPX**, ☉, T-F **14,80**
- Sarracenia purpurea ssp. purpurea f. heterophylla***. Rein grüne Naturform.
Best.Nr: **SAPE**, ☉, T-F **14,80**
- Sarracenia purpurea ssp. venosa var. montana***, (Oakeymountain, Georgia). Unterart mit sehr schöner Zeichnung. Die Behaarung in dem Deckel ist kürzer und die Schläuche sind fest mit einem spitz zulaufenden Deckel. Sehr schöne Zeichnung.
Best.Nr: **SAPM**, ☉, T-F **9,80**
- Sarracenia purpurea ssp. venosa var. montana***, (Oakeymountain, Georgia). Wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen.
Best.Nr: **SAPMX**, ☉, T-F **16,80**
- Sarracenia purpurea ssp. venosa 'red'***.
Bauchige Naturform mit tiefrot ausgefärbten Schläuchen.
Best.Nr: **SAPV**, ☉, T-F **9,80**
- Sarracenia purpurea ssp. venosa 'red'***.
Wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAPVX**, ☉, T-F **16,80**
- Sarracenia purpurea ssp. venosa "minor Black"***. Standortvariante mit kompakten tiefroten fast schwarzen Schläuchen und gewelltem Schlauchrand. Ideal für kleinere Minimoore da sehr kompakt wachsend. Sicher eine der schönsten *S. purpurea* Formen.
Best.Nr: **SAPR**, ☉, T-F **12,80**
- Sarracenia purpurea ssp. venosa "minor Black"***. Wie vorstehend, jedoch sehr alte ausgewachsene blühreife Pflanzen.
Best.Nr: **SAPRX**, ☉, T-F **26,80**

- Sarracenia rosea***. Wurde lange Zeit als *S. purpurea* 'burkei' geführt, ist jedoch jetzt als eigenständige Art beschrieben. Hat hellere violette Blüten und große rot gefärbte behaarte Schläuche mit einem breiten Deckel.
Best.Nr: **SARO**, ☉, T-F **6,80**
- Sarracenia rosea***. Wie vorstehend, jedoch blühfähige Pflanzen.
Best.Nr: **SAROX**, ☉, T-F **14,80**
- Sarracenia rubra***. Kleinste Art, aufrecht wachsende Schläuche mit schöner Zeichnung. Die zierlichen tiefroten Blüten dieser Art duften stark süßlich!
Best.Nr: **SARU**, ☉, T-F **7,80**
- Sarracenia rubra***. Wie vorstehend, große blühfähige Pflanzen.
Best.Nr: **SARUX**, ☉, T-F **16,80**
- Sarracenia rubra ssp. gulfensis "Giant Form"***. Wächst in Küstennähe am Golf von Mexiko. Sehr schöne große Form mit intensiv dunkelrot gefärbten Schläuchen, die auch im Winter bei frostfreier Kultur erhalten bleiben.
Best.Nr: **SARG**, ☉, T-F **22,80**
- Sarracenia rubra ssp. wherryi***. Seltene Naturform mit kurzen behaarten goldgrün gefärbten Schläuchen und einer sehr schönen netzartigen Zeichnung. Kleinste Sarraceniensform. Schläuche ca. 15 cm hoch. Ideal für das Minimoor.
Best.Nr: **SARW**, ☉, T-F **8,60**
- Sarracenia rubra ssp. wherryi***. Wie vorstehend, jedoch mehrtriebige blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SARWX**, ☉, T-F **12,80**
- Sarracenia leucophylla-Hybride "Schmal"***. Vermutlich ein Hybride mit *S. rubra*, sehr nahe an *S. leucophylla* jedoch wesentlich freudiger in der Schlauchbildung. In voller Sonne tiefrote Färbung
Best.Nr: **SAHL**, ☉, T-F* **6,90**
- Sarracenia leucophylla-Hybride "Schmal"***. Wie vorstehend, jedoch große mehrtriebige blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAHLX**, ☉, T-F* **11,80**
- Sarracenia leucophylla-Hybride "Breit"***. Einer der schönsten neu gezüchteten Mehrfachhybriden. Intensiv gefärbte Schläuche mit einem breiten tief rot-weiß gefärbten Deckel.
Best.Nr: **SAHB**, ☉, T-F* **7,80**
- Sarracenia leucophylla-Hybride "Breit"***. Wie vorstehend, jedoch große mehrtriebige blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAHBX**, ☉, T-F* **14,80**
- Sarracenia minor-Hybride***. Ein Hybride sehr nahe an *S. minor*. Sehr schöne Netzzeichnung auf den extrem bauchigen und schön gezeichneten Schläuchen. Sehr blühfreudig. Ideal für das sonnige Gewächshaus. Mehrtriebige Pflanzen.
Best.Nr: **SAMH**, ☉, T-F* **14,80**
- Sarracenia purpurea ssp. purpurea-Hybride***. Vermutlich ein Mehrfachhybride mit *S. flava*, der sehr nahe von *S. purpurea* liegt. Die Schläuche sind etwas länger und schmaler als bei *S. purpurea ssp. purpurea*. Voll winterhart!
Best.Nr: **SAPY**, ☉, T-F **7,60**

- Sarracenia (S. flava x oreophila) x S. purpurea ssp. venosa var. montana.***
 Eine Neuzüchtung von Miroslav Srba. Ein frostharter niedriger Hybride mit roten Schläuchen und einem großen Deckel, der eine schöne Netzzeichnung hat.
 Best.Nr: **SAFP, ☉, T-F** **7,80**
- Sarracenia purpurea-Hybride.*** Ein Mehrfachhybride mit *S. leucophylla*. Die Schläuche färben sich in voller Sonne tief dunkelrot, fast schwarz.
 Best.Nr: **SAPH, ☉, T-F** **8,80**
- Sarracenia 'catesbai'***. Ein Naturhybride zwischen *S. purpurea* und *S. flava*.
 Absolut winterhart und als halbhohe Art gut mit *S. purpurea* und *S. flava* im Moorbeet kombinierbar.
 Best.Nr: **SACAX, ☉, T-F** **16,80**
- Sarracenia 'Eva'***. Ein halbhoher Mehrfachhybride mit *S. purpurea*, *S. flava* und *S. leucophylla*, sehr schöne rot-weiß-grüne Zeichnung des oberen Schlauches. Ideal für das sonnige Fenster oder das Gewächshaus
 Best.Nr: **SAEV, ☉, T-F*** **8,80**
- Sarracenia 'Judith Hindle'***. *S. (S.purpurea x S. flava) x S. leucophylla*. Ein registrierter Kulturhybride von Alan Hindle, der schon vor ca. 20 Jahren entstanden ist. Sehr schöne Zeichnung der Schläuche, kompakte Pflanzen.
 Best.Nr: **SAJH, ☉, T-F*** **7,80**
- Sarracenia 'Judith Hindle'***. *S. (S.purpurea x S. flava) x S. leucophylla*.
 Wie vorstehend, jedoch blühhfähige Pflanzen im 12er Topf.
 Best.Nr: **SAJHX, ☉, T-F*** **14,80**
- Sarracenia 'Soper'***. Ein Mehrfachhybride zwischen *S. purpurea* und *S. leucophylla* gekreuzt von Juthatip Soper mit sehr schöner Deckelzeichnung.
 Best.Nr: **SASO, ☉, T-F*** **9,80**
- Sarracenia 'Tygo'***. Ein sehr schöner Mehrfachhybride der *S. flava* sehr nahe steht. Rötlich ausgefärbte kräftige Schläuche.
 Best.Nr: **SATY, ☉, T-F** **7,80**
- Sarracenia 'Tygo'***. Wie vorstehend, jedoch blühreife Pflanzen im 12er Topf.
 Best.Nr: **SATYX, ☉, T-F** **16,80**
- Sarracenia 'Vogel'***. Ein Mehrfachhybride mit *S. purpurea* und *S. flava*, dadurch absolut winterhart und als halbhohe Art gut mit *S. purpurea* und *S. flava* kombinierbar.
 Best.Nr: **SAVO, ☉, T-F** **6,90**
- Sarracenia 'Vogel'***. Wie vorstehend, jedoch blühreife Pflanzen im 12er Topf.
 Best.Nr: **SAVOX, ☉, T-F** **12,80**
- Sarracenia rosea "Smurf"***. Nachdem es bei den Venusfliegenfallen schon lange interessante Mutationen gibt, können wir nun auch die erste außergewöhnliche Mutation bei den *Sarraceni* anbieten. Der Deckel dieser Mutation ist extrem lang noch oben spitz auslaufend und erinnert dadurch an die Zipfelmützen der Schlümpfe (engl. Smurf).
 Best.Nr: **SARS, ☉, T-F** **14,80**

Kannepflanzen (*Nepenthes*), Südost Asien, Australien

Mit derzeit etwa 135 bekannten Arten ist diese Karnivorengattung in den letzten Jahren stark gewachsen. Viele *Nepenthes*arten wachsen bis über 10 Meter lianenartig in die Höhe. Nahezu alle Arten können jedoch durch Rückschnitt sehr kompakt gehalten werden, so erhält man sehr kräftige verzweigte Pflanzen. Einige Hochlandarten wachsen extrem langsam und kompakt, sie sind deshalb ideal für Vitrinen geeignet. So lässt sich durch die richtige Auswahl für jeden Platz etwas finden.

Je nach Höhenvorkommen wird zwischen Tiefland- Mittelhochland und Hochlandarten unterschieden. Wir kultivieren hauptsächlich Mittelhochlandarten, die im Winter einerseits niedrige Temperaturen von 12° C gut vertragen, jedoch auch absolut unempfindlich gegenüber höheren Temperaturen von über 30° C im Sommer sind.

Die Tieflandarten sollten ganzjährig bei mindestens 22° C stehen. Die Luftfeuchtigkeit sollte im Durchschnitt über 60% betragen, um eine sichere Kannenbildung zu gewährleisten. Die Ortsangaben in den Klammern geben die Herkunft des angebotenen Klons an, ansonsten das Verbreitungsgebiet der Art. Sofern nicht anders angegeben, erhalten Sie meist Pflanzen von ca. 8 cm Durchmesser, gut eingewurzelt im Topf. Nur so ist eine Umstellung an den neuen Standort ohne Kannenverlust möglich und die Pflanzen wachsen sofort ungestört weiter.

- Nepenthes aenigma***, (Luzon, Philippinen), Mittelhochland. Die zylinderförmigen Kannen besitzen einen roten Rand. Die Pflanzen wachsen für *Nepenthes* ungewöhnlich schattig im Unterholz.
Best.Nr: **NEAE**, ☉, **W**..... **16,80**
- Nepenthes albomarginata***, (Borneo), Tiefland. Die grünen Kannen besitzen einen weißen Rand, der in der Natur als Lockmittel für Termiten dient. Kleinere Pflanzen ca. 5 cm im Durchmesser
Best.Nr: **NEAB**, ☉, **W**..... **22,80**
- Nepenthes ampullaria "Bronze Nabire"***, (Thailand, Indonesien, Malaysia, Neuguinea), Tiefland. Seltene Farbvariante mit bronzefarbenen Kannen und grünem Kannenrand. Die Blattspreiten sind tiefrot gefärbt.
Best.Nr: **NEAU**, ☉, **W**..... **26,80**
- Nepenthes ampullaria "Lime Twist"***, (Thailand, Indonesien, Malaysia, Neuguinea), Tiefland. Ausleseform, mit rötlichen Kannen, die tief rot gefleckt sind und einen kontrastreichen grünen Kannenrand haben.
Best.Nr: **NEAL**, ☉, **W**..... **29,80**
- Nepenthes ampullaria "Speckled"***, (Thailand, Indonesien, Malaysia, Neuguinea), Tiefland. Farbvariante mit rot gesprenkelten Kannen.
Best.Nr: **NEAM**, ☉, **W**..... **24,80**
- Nepenthes attenboroughii***, (Mt Victoria, Palawan), Hochland. Sicher eine der interessantesten Neuentdeckungen der letzten Jahre. Diese Art produziert wohl die größten Kannen der Gattung. Mit 1,5 Liter Inhalt können sie größer als die von *N.rahah* sein. Lieferbar ab Sommer 2018.
Best.Nr: **NETT**, ☉, **T-W**..... **98,00**

- Nepenthes bellii***, (Philippinen), Tiefland. Eine wüchsige sehr kleine Tieflandart, die sich sehr gut für das ganzjährig warme Terrarium eignet. Die Kannenform sieht wie die Miniaturausgabe der großen *N. merilliana* aus.
Lieferbar ab Frühjahr 2018
Best.Nr: **NEBE**, ☉, **W**..... **16,80**
- Nepenthes bicalcarata "Orange"***, (Brunei, Borneo), Tiefland.
In der Natur häufiger Klon mit leicht orange/rötlich gefärbten Kannen.
Best.Nr: **NEBB**, ☉, **W**..... **29,80**
- Nepenthes bokorensis***, (Mt.Bokor, Kambodscha), Mittelhochland. Tiefrotes Peristom, große Kannen. Erst 2009 beschrieben, gibt es diese Art an nur drei Standorten auf dem Mount Bokor.
Best.Nr: **NEBC**, ☉, **T-W**..... **26,80**
- Nepenthes boschiana***, (G. Besar, Borneo), Hochland. Tiefrotes Peristom, auffallend gefleckte Kanne.
Best.Nr: **NEBS**, ☉, **T-W**..... **24,80**
- Nepenthes burbridgeae***, (Pig Hill, Borneo), Mittelhochland. Eine sehr eindrucksvolle Art, helle, rot gesprenkelte große Kannen. Lieferbar ab ca. Juni.
Best.Nr: **NEBG**, ☉, **T-W**..... **46,00**
- Nepenthes burkei***, (Mindoro, Philippinen), Hochland. Nahe verwandt mit *N. ventricosa*. Gefleckte Kannen mit einem intensiv rot gefärbten Kannenrand.
Best.Nr: **NEBU**, ☉, **T-W**..... **19,80**
- Nepenthes campanulata***, (Borneo), Tiefland. Die "*N. inermis* des Tieflandes". Sehr kleine zarte Art mit fast durchscheinenden kleinen trichterförmigen Kannen. Kleinere Pflanzen, ca. 6 cm im Durchmesser.
Best.Nr: **NECA**, ☉, **W**..... **48,00**
- Nepenthes chaniana***, (Sabah, Borneo), Hochland. Kräftige behaarte Pflanzen, mit hellen gelblich, grünen trichterförmigen Kannen. Kräftige größere Pflanzen.
Best.Nr: **NECH**, ☉, **T-W**..... **24,80**
- Nepenthes copelandii***, (Mindanao, Philippinen), Mittelhochland. Sehr kontrastreiche Färbung der Kannen, große Kannen.
Best.Nr: **NECO**, ☉, **T-W**..... **22,80**
- Nepenthes densiflora***, (Aceh, Sumatra), Mittelhochland. Schön gefärbte Kannen mit einem breiten Kannenrand. Kompakter Wuchs.
Best.Nr: **NEDE**, ☉, **T-W**..... **24,80**
- Nepenthes diatas***, (Aceh, Sumatra), Mittelhochland. Rote Kannen mit einem eindrucksvollen innen gezähnten Kannenrand.
Best.Nr: **NEDI**, ☉, **T-W**..... **18,60**
- Nepenthes fallax***, (Bareo, Sarawak, Borneo), auch als *N. stenophylla* geführt. Mittelhochland. Die jungen Kannen und Ranken sind stark behaart, später haben die schlanken großen Kannen eine sehr schöne Zeichnung.
Best.Nr: **NEFA**, ☉, **T-W**..... **26,80**
- Nepenthes fusca***, (Tambunan Road, Borneo), Mittelhochland. Einfach zu kultivieren, kompakt mit schmalen Kannen. Kompakter Wuchs.
Best.Nr: **NEFU**, ☉, **T-W**..... **12,80**

- Nepenthes glabrata***, (Zentral Sulawesi, Indonesien), Mittelhochland. Kleine Art mit sehr langen Ranken, die den Pflanzen ein apartes Aussehen verleihen.
Best.Nr: **NEGL**, ☉, **T-W**..... **18,80**
- Nepenthes glandulifera***, (Hose Montains, Sarawak, Borneo), Mittelhochland. Benannt nach den auffälligen Necktardrüsen auf Blättern und Kannen. Der Kannenstiel ist stark behaart.
Best.Nr: **NEGL**, ☉, **T-W**..... **28,80**
- Nepenthes gymnamphora***, (G. Singalang, Sumatra), Mittelhochland. *N. xiphioides* wird inzwischen auch als Standortvariante in diese Art integriert. Kleiner kompakter Wuchs, bildet kleine Bodenwannen. Ideal für das Terrarium. Lieferbar ab ca. Juni.
Best.Nr: **NEGY**, ☉, **T-W**..... **18,80**
- Nepenthes hirsuta***, (Borneo), Tieflandart. Grünliche Kannen, eher kompakte Pflanzen für den kleineren Platz.
Best.Nr: **NEHI**, ☉, **W**..... **18,80**
- Nepenthes izumiae***, (West Sumatra, Indonesia), Mittelhochland. Sehr dunkel gefärbten Kannen und eine helle Kanneninnenseite geben den Kannen einen eindrucksvollen Kontrast.
Best.Nr: **NEIZ**, ☉, **T-W** **26,80**
- Nepenthes khasiana***, (Khasiana-Hochland, Indien), Mittelhochland. In der Natur extrem seltene Art. Kannen sitzen nahezu ohne Stiel am Blatt und geben den Pflanzen ein apartes Aussehen.
Best.Nr: **NEKH**, ☉, **T-W**..... **18,80**
- Nepenthes jaquelineae***, (G. Gadang, Sumatra), Hochland. Interessante Neuentdeckung, die Kannen haben einem extrem breiten Rand und sehr ungewöhnliche trichterförmige Kannen. Lieferbar ab ca. Juni.
Best.Nr: **NEJA**, ☉, **T-W** **28,80**
- Nepenthes jamban***, (West Sumatra, Indonesia), Mittelhochland. Eine der schönsten Neuentdeckungen der letzten Jahre, mit einer extrem trichterförmigen großen Kanne und extrem breitem Rand (Peristom) an kleinen zierlichen Pflanzen.
Best.Nr: **NEJM**, ☉, **T**..... **49,00**
- Nepenthes lingulata***, (Malea, Sumatra), Hochland. Sehr beeindruckende Art mit sehr langen und schmalen dunkel gefärbten Kannen. Unterhalb der Deckel ist eine schmale 'Zunge' ausgebildet, die es sonst bei keiner Art gibt.
Best.Nr: **NELI**, ☉, **T** **44,60**
- Nepenthes macfarlanei***, (Genting Highlands, Malaysia), Mittelhochland. Gelblich grün gefärbte Kannen mit schöner Zeichnung, lange Kannenstiele. Kräftige Pflanzen.
Best.Nr: **NEMC**, ☉, **T-W** **18,80**
- Nepenthes madagascariensis***, (Madagaskar), Tiefland. Ausgewachsene Pflanzen haben rote Kannen an einer dichtstehenden Blattrosette, langsamwachsend. Sie erhalten alte kompakte Pflanzen.
Best.Nr: **NEMD**, ☉, **W** **16,80**

- Nepenthes macrophylla***, (Trusmadi, Borneo), Hochland. Ein sehr seltener und extrem schöner Klon dieser seltenen Art. Sehr feste Blätter und Kannen, fast wie Porzellan aussehend. Extrem langsam wachsend, sehr alte Pflanzen, ca. 4-5 cm im Durchmesser, im 5,5er Topf
Best.Nr: **NEMP**, ☉, T **39,00**
- Nepenthes macrophylla***, (Trusmadi, Borneo), Hochland. Wie vorstehend, jedoch größere Pflanzen mit ca. 7-8 cm Durchmesser.
Best.Nr: **NEMPX**, ☉, T **86,00**
- Nepenthes minima***, (Lake Poso, Sulawesi) Mittelhochland. Früher allgemein als *N. maxima* 'Lake Poso' bezeichnet. Wüchsige kleine Art mit rötlich gefärbten Kannen und rötlichen Blättern. Bildet schnell die rankenden Hochtriebe aus, ist aber trotzdem nicht zu ausladend. Gut für hohe Vitriolen geeignet.
Best.Nr: **NEMA**, ☉, T-W **9,80**
- Nepenthes maxima***, (Sulawesi, "weavy leaves"), Mittelhochland. Diese Form besitzt rote Blätter mit gewellten Blatträndern die einen starken Kontrast zu den grünen Kannen geben. Mit zunehmendem Alter werden die gewellten Blattränder immer deutlicher ausgeprägt und geben der Pflanze ein sehr attraktives Aussehen.
Best.Nr: **NEMW**, ☉, T-W **24,80**
- Nepenthes maxima***, (Sulawesi) Mittelhochland. Wüchsige große Form, die große Kannen ausbildet nach denen diese Art benannt ist. Eine Art die im Alter viel Platz benötigt.
Best.Nr: **NEMG**, ☉, T-W **24,80**
- Nepenthes mira***, (Palawan, Philippinen), Mittelhochland. Erst vor wenigen Jahren wieder entdeckte Art mit rundlichen Blättern und roten bauchigen Kannen.
Best.Nr: **NEMR**, ☉, T-W **16,80**
- Nepenthes mirabilis var. echinostoma***, (Borneo), Tiefland. Sicher die extremste Naturform dieser Art. Der Kannenrand ist groß und ausgebreitet, bei älteren Pflanzen sind die Rippen dornenartig vergrößert.
Best.Nr: **NEMT**, ☉, W **28,80**
- Nepenthes mirabilis var. globosa***, (Borneo), Tiefland. Diese Form bildet nahezu runde, tiefrote Kannen aus.
Best.Nr: **NEMO**, ☉, W **26,80**
- Nepenthes northiana***, (Bau Region, Borneo), Tiefland. Große, rot gefleckte Kannen, stattliche Pflanzen, jedoch langsam wachsend. Spektakuläre Standorte an senkrechten Kalkfelsen. Pflanzen ca. 8 cm Durchmesser.
Best.Nr: **NENO**, ☉, W **58,00**
- Nepenthes ovata***, (Pangulubao, Sumatra), Mittelhochland. Sehr schöne Art mit großen Kannen und rot gefärbten Kannenrand (Peristom).
Best.Nr: **NEOV**, ☉, T-W **26,80**
- Nepenthes palawanensis***, (Sultan Peak, Palawan, Philippinen), Hochland. Erst 2010 entdeckte Art mit extrem großen Kannen bis 2 Liter Volumengröße!
Best.Nr: **NEPW**, ☉, T-W **58,00**

- Nepenthes peltata***, (Mt. Hamiguitan, Philippinen), Mittelhochland. Neu entdeckte Art mit tiefroten unterseits stark behaarten Blättern und roten Kannen.
Best.Nr: **NEPA**, ☉, T-W **38,00**
- Nepenthes rafflesiana***, (Borneo), Tiefland, stattliche Art, die durch ihre eindrucksvoll rot gefleckten großen Kannen besticht. Die Kannen älterer Pflanzen besitzen ein zum Deckel verlängertes Peristom, das stark gezähnt ist.
Best.Nr: **NERA**, ☉, W **24,80**
- Nepenthes rajah***, (Borneo), Mittelhochland. Diese seltene Art bildet Kannen mit über 3 Liter Fassungsvermögen aus. Sie wächst jedoch extrem langsam ist sehr sparsam in der Kannenbildung und nicht einfach zu halten!
Kleine Pflanzen ca. 5 cm Durchmesser! Lieferbar ab ca. Juni.
Best.Nr: **NERJ**, ☉, T-W **26,80**
- Nepenthes reinwardtiana***, (Borneo, Sumatra), Mittelhochland. Die schlanken Kannen sind rot gefleckt oder komplett rötlich gefärbt. Die Innenseite ist meist sehr hell, oft mit zwei charakteristischen 'Augen' an der Innenwand.
Best.Nr: **NERW**, ☉, T-W **16,80**
- Nepenthes robcantleyi***, Mittelhochland. Berühmte Kreuzung von Borneo Exotics zwischen zwei ganz speziellen Farbauslesen (Queen of hearts x King of Spades) mit einem oft schwarzen, sehr breiten Peristom. 2011 als eigenständige Art beschrieben, steht sie *N.truncata* recht nahe.
Best.Nr: **NEKQ**, ☉, T-W **44,00**
- Nepenthes sibuyanensis***, (Sibuyan, Philippinen), Mittelhochland. Lange Ranken, muschelförmigen Kannenrand. Die Blätter haben einen roten Rand, die roten Kannen sind an alten Pflanzen nahezu kugelförmig.
Best.Nr: **NESB**, ☉, T-W **16,80**
- Nepenthes singalana***, (Sumatra), Mittelhochland. Sehr feste und doch gut wachsende Art mit rot gefärbten Kannen an hellem grünen Laub.
Best.Nr: **NESI**, ☉, T-W **14,80**
- Nepenthes spectabilis***, (Sibuatan, Sumatra), Mittelhochland. Sehr auffällig gefärbte Kannen mit einem farbenfrohen rot gestreiften Peristom.
Best.Nr: **NESU**, ☉, T-W **26,80**
- Nepenthes talangensis***, (Gunung Talang, Sumatra), Mittelhochland. Kleine kompakte Art mit etwas glockenförmigen Kannen und tiefrotem Kannenrand.
Best.Nr: **NETA**, ☉, T-W **24,80**
- Nepenthes tentaculata***, (G. Murud, Borneo), Mittelhochland. Kleine hübsche Art mit einem gezähnten Kannenrand und roten Kannen, ideal für das kleine Becken. Lieferbar ab Sommer 2018
Best.Nr: **NETE**, ☉, T-W **26,80**
- Nepenthes truncata "Highland red"***, (Mindanao, Philippinen), Mittelhochland. Eine sehr eindrucksvolle Art, langsam wachsend. Besitzt immer nur ca. zwei Kannen an einer Pflanze. Feste, dreieckige Blätter, rot gemusterte Kannen. Kleine Pflanzen, ca. 6 cm Durchmesser.
Best.Nr: **NETR**, ☉, T-W **26,80**

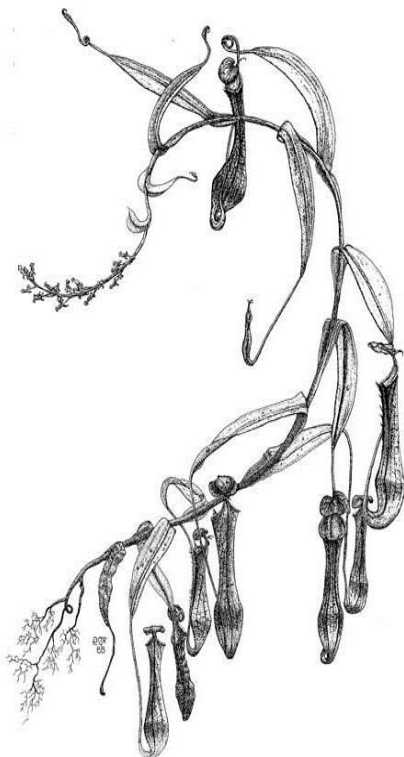
- Nepenthes truncata***, (Mindanao, Philippinen), Mittelhochland. Eine grünere Variante von einem tiefer gelegenen Standort mit etwas schlankeren Kannen.
Best.Nr: **NETRM, ①, T-W** **26,80**
- Nepenthes ventricosa***, (Philippinen), Mittelhochland. Relativ kompakte Art, die sehr anpassungsfähig ist. Ideal auch für den begrenzten Raum. Die Kannen sind grünlich mit roten Flecken. Lieferbar ab ca. Mai 2017.
Best.Nr: **NEVE, ①, T-W** **14,80**
- Nepenthes veitchii***, (Bareo, Borneo), Mittelhochland. Sehr interessante Kanne mit einem großen, gold-gelben Kannenrand (golden Peristom). Die ganze Pflanze ist stark behaart.
Best.Nr: **NEVT, ②, T-W** **28,80**
- Nepenthes vieillardii***, (Neukaledonien), Mittelhochland. Blätter und Kannen sind tiefrot, wächst sehr langsam und hat immer nur ein bis maximal zwei entwickelte tiefrote Kannen. Alte Pflanzen.
Best.Nr: **NEVI, ②, T-W** **16,80**
- Nepenthes vogelii***, (Sarawak, Malaysia), Mittelhochland. Seltene Art, die erst vor wenigen Jahren beschrieben wurde. Die Hochkannen sind weit geschlossen. Wieder lieferbar ab ca. Juni.
Best.Nr: **NEVG, ①, T-W** **28,80**
- Nepenthes x hookeriana***, (Naturhybride, Asien), Tiefland Bedingungen. Ein wüchsiger Naturhybride zwischen *N. ampullaria* und *N. rafflesiana*. Bauchige Kannen mit roter Sprenkelung, kräftige Pflanzen.
Best.Nr: **NEHO, ①, W** **16,80**
- Nepenthes ampullaria x spectabilis***, (Kulturhybride), Tiefland Bedingungen. Tiefrote Kannen und ein gutes Wachstum zeichnen diesen Hybriden aus.
Best.Nr: **NEAS, ①, W** **7,40**
- Nepenthes x sanguinea Hybride***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Ein in Kultur weit verbreiteter Kulturhybride mit rötlichen Kannen und schmalen rötlichen Blättern.
Best.Nr: **NESG, ①, T-W** **6,80**
- Nepenthes ventricosa x alata***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Der in Kultur weit verbreitete Kulturhybride ist problemlos in der Kultur. Rötlich gefärbte Kannen. Auch die 'offene' Kultur auf dem Fensterbrett ist gut möglich.
Best.Nr: **NEVA, ①, T-W** **6,80**
- Nepenthes ventricosa x maxima***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Sehr robuster Hybride, kompakter Wuchs. Für kleinere Becken geeignet.
Best.Nr: **NEVM, ①, T-W** **9,80**
- Nepenthes ventricosa x mapuluensis***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Blätter und Kannen sind rot gefärbt und geben der eher kompakten Pflanze ein apartes Aussehen.
Best.Nr: **NEML, ①, T-W** **12,80**
- Nepenthes ventricosa x ovata***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Kleiner kompakter Hybride, der deshalb gut für kleinere Terrarien geeignet ist.
Best.Nr: **NEVO, ①, T-W** **12,80**

- Nepenthes ventricosa x talangensis***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Wüchsiger Hybride mit bauchigen gesprenkelten Kannen und einem breiten Peristom.
Best.Nr: **NEVN, Ⓞ, T-W**..... **12,80**
- Nepenthes ventricosa x ramispina***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Tiefrote Blätter mit dunkelroten Kannen.
Best.Nr: **NEVR, Ⓞ, T-W**..... **12,80**
- Nepenthes rajah x veitchii***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Die beiden Elternarten garantieren einen sicher sehr spektakulären Hybriden. Bisher sind erst wenige Pflanzen in Kultur. Lieferbar ab ca. Juni.
Best.Nr: **NERI, Ⓞ, T-W**..... **48,00**
- Nepenthes robcantleyi x veitchii***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Kompakte Pflanzen, die die absolut spektakulären Kannenformen und Farben der beiden Eltern wiedergeben.
Best.Nr: **NERV, Ⓞ, T-W**..... **28,80**
- Nepenthes spectabilis x ventricosa***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Rötliche Blätter, gefleckte Kannen. Sehr dekorative Art.
Best.Nr: **NEVS, Ⓞ, T-W**..... **14,80**
- Nepenthes spathulata x veitchii***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Dieser kräftige Hybride bildet kräftige grüne Kannen mit einem tiefroten Peristom aus.
Best.Nr: **NEPI, Ⓞ, T-W**..... **14,80**
- Nepenthes spathulata x spectabilis***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Dieser Hybride benötigt später viel Platz. Kräftiger schnellwachsender Hybride.
Best.Nr: **NESS, Ⓞ, T-W**..... **14,80**
- Nepenthes ventricosa x inermis***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Grüne Blätter, rot gefleckte Kannen mit einem tiefroten Peristom. Kompakte Pflanzen für kleinere Becken.
Best.Nr: **NEVD, Ⓞ, T-W**..... **12,80**
- Nepenthes ventricosa x xiphioides***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Rötliche Blätter, gefleckte Kannen. Kompakte Pflanzen für kleinere Becken.
Best.Nr: **NEVX, Ⓞ, T-W**..... **14,80**
- Nepenthes veitchii x boschiana***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Feste Blätter mit hellen Kannen und einen fast weißen Kannenrand bei jungen Kannen. Größere Pflanzen.
Best.Nr: **NEVC, Ⓞ, T-W**..... **9,80**
- Nepenthes veitchii x lowii***, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Bedingt durch die stattliche Form der Elternpflanzen sehr interessanter Hybride, der trotzdem wüchsig ist und sehr feste rötliche Kannen ausbildet.
Best.Nr: **NEVW, Ⓞ, T-W**..... **28,00**
- Nepenthes veitchii x platychila***, (Kulturhybride), Hochland. Stattliche Kannen mit einem breiten gestreiften Peristom.
Best.Nr: **NEVY, Ⓞ, T-W**..... **19,80**

Nepenthes 'Bloody Mary', (Kulturhybride zwischen *N. ventricosa* und *N. ampullaria*). Feste Blätter mit extrem tiefroten Kannen. Sehr robuster auffälliger Hybride, der sowohl unter temperierten Bedingungen als auch unter warmen Bedingungen sehr gut wächst. Auch gut für die Fensterbankkultur.
 Best.Nr: **NEBM, ☉, T-W** **9,80**

Nepenthes 'Bloody Mary', (Kulturhybride zwischen *N. ventricosa* und *N. ampullaria*). Wie vorstehend, jedoch zwei große Pflanzen im 11er Hochtopf. Sehr dekorativ. Pflanzengröße, ca. 25 cm, Kannengröße ca. 12 cm.
 Best.Nr: **NEBMX, ☉, T-W** **22,80**

Von einigen Arten und Hybriden haben wir auch größere Exemplare in unserer Gärtnerei. Die Pflanzen stehen überwiegend im 12er Topf oder und sind meist ca. 20 cm im Durchmesser und oft mehrtriebzig. Der Preisaufschlag für diese Pflanzen bewegt sich meist bei ca. 50% bis 100% des normalen Preises und ist natürlich sehr stark von der Art abhängig. Bitte Fragen Sie diesbezüglich bei Interesse konkret nach.



Sumpfkrug (*Heliamphora*), Venezuela

Mit inzwischen 24 bekannten Arten hat sich die Anzahl in dieser Gattung in den letzten Jahren mehr als verdoppelt. Alle Arten wachsen auf den sagenumwobenen, oft in Nebel gehüllten, Tepuis in Venezuela. Es herrschen dort gute Lichtverhältnisse bei eher kühlen Temperaturen. Dies ist für eine erfolgreiche Kultur zu berücksichtigen. Die Hybriden sind jedoch sehr robust und auch für die Zimmerkultur gut geeignet. Die Pflanzen sind sehr 'hart' kultiviert und werden mit Topf verschickt. Eine Adaption ist deshalb ohne Probleme möglich. Im Sommer ist auch eine Kultur im Freiland möglich.

Heliamphora chimantensis, (Chimanta-Massiv), rötliche Schläuche mit dem charakteristischen langgezogenen Necktardeckel. Kräftige Pflanzen mit den ersten adulten Schläuchen.

Best.Nr: **HECH, ☉, T-W**..... **22,80**

Heliamphora chimantensis, (Chimanta-Massiv). Wie vorstehend, jedoch blühreife adulte Pflanzen.

Best.Nr: **HECHX, ☉, T-W**..... **32,80**

Heliamphora ionasii, (Ilu Tepui). Sicher eine der spektakulärsten Arten, mit breit abstehenden Schläuchen die eine Öffnung von über 10 cm haben. Im inneren sind die Schläuche mit goldfarbenen dicken Borsten besetzt. Jungpflanzen mit großen juvenilen Schläuchen von 10 cm Länge.

Best.Nr: **HEIN, ☉, T-W**..... **18,00**

Heliamphora minor, (Auyan Tepui) einfache kleine Art mit sehr schön ausgefärbten kompakten Schläuchen. Pflanzen mit ersten adulten Schläuchen!

Best.Nr: **HEMI, ☉, T-W**..... **9,80**

Heliamphora minor, wie vorstehend, alte mehrtriebige blühfähige Pflanzen im 10er Topf.

Best.Nr: **HEMIX, ☉, T-W**..... **29,80**

Heliamphora neblinae (Cerro Neblinae), eine der eindrucksvollsten Arten, alte Pflanzen bilden Schläuche bis 50 cm Länge aus. Kräftige Jungpflanzen mit den ersten adulten Schläuchen von ca. 10 cm Länge.

Best.Nr: **HENE, ☉, T**..... **26,80**

Heliamphora nutans (Kukenam Tepui). Rot geaderte Schläuche mit einem roten Necktardeckel, kompakter Wuchs. Gut für kleinere Gefäße geeignet.

Best.Nr: **HENK, ☉, T-W**..... **19,80**

Heliamphora nutans 'Giant', (Venezuela). Sehr alter englischer Klon aus dem Oxford Bot. Garden, die ursprüngliche Herkunft ist nicht sicher. Es könnte sich um einen Naturhybriden zwischen *H. glabra* und *H. nutans* handeln. Jungpflanzen mit noch juvenilen Blättern.

Best.Nr: **HENU, ☉, T**..... **12,80**

Heliamphora nutans 'Giant', (Venezuela). Wie vorstehend, jedoch alte blühfähige Pflanzen ca. 20 cm im Durchmesser, im 12 cm Topf!

Best.Nr: **HENUX, ☉, T**..... **46,80**

- Heliamphora pulchella*** (Chimanta), sehr reizvolle kleine Form vom Chimanta Massiv, langsam wachsend. Bildet kurze Blütenstiele von 10 cm Länge aus. Pflanzen mit 3-4 adulten Schläuchen.
Best.Nr: **HEPC, ☉, T**..... **24,80**
- Heliamphora pulchella*** (Churi, Chimanta-Massiv). Sehr farbenfrohe kompakte Art mit eindrucksvollen längeren Borsten in den Schläuchen bei ausgewachsenen Pflanzen.
Best.Nr: **HEPU, ☉, T**..... **26,80**
- Heliamphora heterodoxa x ionasii***, leicht zu kultivierender Kulturhybride, der dunkelrote große Schläuche entwickelt und eine stattliche Größe erreichen kann. Große gut entwickelte Pflanzen!
Best.Nr: **HEHI, ☉, T-W**..... **18,80**
- Heliamphora heterodoxa x ionasii***, wie vorstehend, jedoch sehr große Pflanzen mit ca. 15 cm langen Schläuchen im 10/12er Topf.
Best.Nr: **HEHIX, ☉, T-W**..... **29,80**
- Heliamphora heterodoxa x minor***, leicht zu kultivierender Kulturhybride, der kompakt wächst und sehr robust ist. Mit adulten Schläuchen.
Best.Nr: **HEHM, ☉, T-W**..... **6,80**
- Heliamphora heterodoxa x minor***, wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **HEHMX, ☉, T-W**..... **16,80**
- Heliamphora heterodoxa x nutans***, leicht zu kultivierender Kulturhybride, der grüne Schläuche mit einem roten Deckel entwickelt und recht kompakt ist. Kräftige Pflanzen mit adulten Schläuchen.
Best.Nr: **HEHN, ☉, T-W**..... **9,80**
- Heliamphora heterodoxa x nutans***, wie vorstehend, jedoch große Pflanzen mit ca. 10 - 15 cm langen Schläuchen im 10er Topf.
Best.Nr: **HEHNX, ☉, T-W**..... **19,80**

Wasserschlauch (*Utricularia*), terrestrische Arten

Mit etwa 220 Arten ist diese relativ unbekannt Gattung doch die Größte unter den Karnivoren. Die Pflanzen fangen die Beute unterirdisch mit hochkomplizierten oft nur sandkorngroßen Fangorganen. Über der Erde erfreuen viele Arten fast ganzjährig mit zahlreichen kleineren Blüten. Es gibt aber auch großblütige Arten, deren Aussehen an Orchideen erinnern. Diese Arten blühen meist nur einmal im Jahr.

Achtung: Viele *Utricularien* sind anfällig für Mehltaupilze. Mit den üblichen Spritzmitteln gegen Rosenmehltau ist dieser jedoch gut zu bekämpfen.

- Utricularia alpina***, (Südamerika). Die großen gelbweißen Blüten erscheinen im Frühjahr und Sommer. Mit Speicherknollen werden Trockenzeiten überdauert. Diese Art wächst mit den Ausläufern gerne im Moos (meist Sphagnum), in der Natur auch oft epiphytisch auf moosbewachsenen Stämmen.
Best.Nr: **UTAL, ☉, T-W**..... **6,80**

- Utricularia bisquamata***, (Baines Kloof, Südafrika). Kleinbürtige Art mit gelbblauen Blüten, die sich gut über den staubfeinen Samen vermehrt und sich deshalb auch oft in anderen Töpfen verbreitet ohne jedoch die Pflanzen zu bedrängen oder zu schädigen.
Best.Nr: **UTBI**, ☉, **T-W** **5,60**
- Utricularia bisquamata "Big purple Flower"***, (Betty's Bay, Südafrika). Großblütige Naturform. Die Blüten sind mehr als doppelt so groß als bei der vorstehenden Form. Wieder lieferbar ab Sommer.
Best.Nr: **UTBQ**, ☉, **T-W**..... **6,80**
- Utricularia blanchetii***, (Brasilien, Südamerika). Mittelgroße sehr blühfreudige Art. Blütenstiele ca. 20 lang besetzt mit zahlreichen hellblauen Blüten.
Best.Nr: **UTBL**, ☉, **T-W** **6,80**
- Utricularia calycifida***, (Gran Sabanna, Südamerika). Mittelgroße blühfreudige Art mit kompakten Blütenstielen und mittelgroßen blauvioletten Blüten. Wieder lieferbar ab Sommer.
Best.Nr: **UTCA**, ☉, **T-W**..... **7,60**
- Utricularia delicatula***, (Neuseeland). Sehr ähnlich zu *U. lateriflora*.
Best.Nr: **UTDE**, ☉, **T-F***..... **6,80**
- Utricularia dichotoma***, (Australien). Bedingt winterhart! Überzieht die Torfoberfläche mit den kleinen Blättern und bildet im Sommer große blaue Blüten.
Best.Nr: **UTDI**, ☉, **T-F*** **6,80**
- Utricularia flaccida***, (Brasilien). Gelbe Blüten an ca. 40 cm langen Blütenstielen, die mit zahlreichen Schleimtropfen besetzt sind.
Best.Nr: **UTFL**, ☉, **T-W** **6,80**
- Utricularia cornuta***, (Kanada). Bedingt winterhart! Überzieht die Oberfläche im Sommer mit einem gelben Blütenteppich. Wächst sehr nass, oft unter Wasser.
Best.Nr: **UTCO**, ☉, **T-F**..... **6,80**
- Utricularia humboldtii***, (Venezuela). Sicher die stattlichste Art und interessanteste großblütige Art. Blütenstiele oft über 50 cm lang. Wächst halbaquatisch, d.h. im flachen Wasser oder im sehr nassem Substrat. Ungetopfter Versand! Die Kultur erfolgt in wassergefüllten Schalen.
Best.Nr: **UTHU**, ☉, **T**..... **29,80**
- Utricularia livida***, "Type Afrika" (Südafrika). Sehr blühfreudige Art mit zahlreichen weißlich violetten Blüten an ca. 20 cm langen Blütenstielen.
Best.Nr: **UTLI**, ☉, **T-W**..... **5,60**
- Utricularia livida***, "Type Mexiko" (Mexiko). Besonders schöne Form bei der die Blütenstiele nur ca. 8 cm lang sind und die Blüten deutlich größer (breiter). Wieder lieferbar ab Sommer.
Best.Nr: **UTLM**, ☉, **T-W**..... **7,20**
- Utricularia longifolia***, (Brasilien). Sehr stattliche Art, die Blätter erreichen eine Länge von 50 cm. Im Frühjahr große violette Blüten an langen Blütenstielen.
Best.Nr: **UTLF**, ☉, **W** **8,60**

- Utricularia longifolia* var. *forgetiana***, (Brasilien). Sehr hübsche und kompakte Form, die auch das ganze Jahr blühen kann. In allen Teilen etwas kleiner als die vorgenannte Art.
Best.Nr: **UTLO, ☉, T-W** **6,80**
- Utricularia minutissima***, (Asien, Australien). Wüchsige Art mit zahlreichen tief violetten Blüten an 10 cm langen Stielen.
Best.Nr: **UTMT, ☉, T-W** **6,80**
- Utricularia nephrophylla* "white flower"**, (Brasilien). mittelgroße Art, Blätter ca. 1 cm im Durchmesser. Die weißen Blüten sitzen an 20 cm langen Blütenstielen.
Best.Nr: **UTNP, ☉, T-W** **6,80**
- Utricularia prehensilis***, (Afrika). Wüchsige Art, die auch gerne unter Wasser (im Aquarium) wächst! Die Blätter können dann bis 10 cm lang werden und sind auch an der Unterseite mit Fangblasen besetzt. Die gelben Blüten sitzen an langen Stielen, die sich rechtsherum um Gräser und Äste ranken.
Best.Nr: **UTPE, ☉, T-W** **6,80**
- Utricularia pubescens***, (Südamerika, Afrika, Asien). Kleine kreisrunde Blätter, die sonst keine kleinblättrige Art besitzt. Die Blüten sind hellviolett mit einem gelben Fleck.
Best.Nr: **UTPU, ☉, T-W** **6,80**
- Utricularia quelchii***, (Venezuela). Sicher eine der schönsten großblütigen Utricularien. Tiefrote Blüten 3-4 cm im Durchmesser.
Best.Nr: **UTQU, ☉, T-W** **38,00**
- Utricularia reniformis***, (Orgelgebirge, Brasilien). Die festen rundlichen ca. 5 cm großen Blattspreiten sitzen an ca. 20 cm langen Stielen. Große Töpfe erforderlich.
Best.Nr: **UTRE, ☉, W** **9,80**
- Utricularia sandersonii***, (Afrika). In Kultur weit verbreitet, sehr grazile kleinblütige Art, die mit einem feinen Blattgeflecht den feuchten Torf überzieht. Blüht praktisch ganzjährig mit hellvioletten bis weißen Blüten.
Best.Nr: **UTSA, ☉, T-W** **5,80**
- Utricularia subulata***, (nahezu weltweit). Es sind zahlreiche Klone bekannt. Verbreitet sich gut über Samen. Im Moorbeet bedingt winterhart!
Best.Nr: **UTSU, ☉, W-F*** **4,60**
- Utricularia uniflora***, (West-Australien). Kleine Blätter, jedoch bildet diese Art sicher mit die schönsten Blüten unter den *Utricularien* aus. Blütengröße ca. 2 cm, Blütenfarbe blau bis violett, 1-2 Blüten an einem ca.10 cm langen Stiel.
Best.Nr: **UTUN, ☉, T-W** **9,80**
- Utricularia warburgii***, (China). Sehr wüchsige Art deren Blätter rosettenartig wachsen. Blüten bläulich-purpurn mit gelb weißem Schlundfleck, Sehr hübsch.
Best.Nr: **UTWA, ☉, T-W** **8,60**
- Utricularia 'Nüdlinger Flair'***, Kulturhybride, eigene Kreuzung zwischen *U. alpina* und *U. humboldtii*. Interessant gefärbte 5 cm große blaugelbe Blüten auf kurzen Blütenstielen, die meist im Frühjahr erscheinen. Wächst sehr gut in lebendem Sphagnum. Durch Botanikpreise ausgezeichnet.
Best.Nr: **UTNF, ☉, T-W** **9,80**

Wasserschlauch (*Utricularia*), aquatische Arten

Eine kleine Gruppe der Gattung *Utricularia* lebt aquatisch, d.h. die Pflanzen schwimmen frei im Wasser, wie auch alle sieben in Deutschland heimischen Arten. Einige Arten schwimmen frei unter der Wasseroberfläche (*U. australis*) andere Arten verankern sich eher in Bodennähe von flachen Gewässern (*U. bremii*)

Utricularia australis, (nahezu weltweit). In Deutschland die häufigste Art in der Natur. Überwintert als Hibernakel auf dem Teichgrund. Deshalb im Winterhalbjahr nicht lieferbar. Es werden drei Triebe geliefert. Lieferbar ab ca. Mitte Mai.

Best.Nr: **UTAU**, ☉, **F**..... **6,80**

Utricularia bremii, (Europa). Wüchsige Art, die unter guten Bedingungen dichte Teppiche in Bodennähe ausbilden kann. In Deutschland nahezu ausgestorben. Es wird ein mehrtriebiger Pflanzenklumpen geliefert. Lieferbar ab ca. Mai.

Best.Nr: **UTBR**, ☉, **F**..... **8,80**

Reusenfalle (*Genlisea*), Afrika, Südamerika

Noch bis vor einigen Jahren galten diese zarten Pflanzen als nicht kultivierbar. Die Blätter und Blüten der bisher 30 beschriebenen Arten erinnern stark an *Utricularia*, die Fangorgane sind jedoch ganz anders geformt und bestehen aus einem gegabelten Reusensystem. Die Töpfe sollten etwa bis zur Hälfte im Wasser stehen.

Genlisea aurea, (Brasilien). Diese Art unterscheidet sich durch die schleimbedeckte Blattrosette von den anderen Arten. Die großen gelben Blüten sitzen an bis 30 cm langen bedrüssten Blütenstielen.

Best.Nr: **GEAU**, ☉, **T-W** **12,80**

Genlisea hispidula, (Zentralafrika, Südafrika). Breite Blätter, bis 30 cm lange Blütenstiele, rosa bis blaue Blüten

Best.Nr: **GEHI**, ☉, **T-W**..... **9,80**

Genlisea subglabra, (Zentralafrika). Eine sehr kräftige und große Art, die Fallen können bis 10 cm lang werden. Das Farbspektrum der großen Blüten reicht von blau, violett bis Pink.

Best.Nr: **GESG**, ☉, **T-W** **14,80**

Genlisea flexulosa, (Brasilien). Wüchsige Art, vormals als *G. violaceae* geführt. Blütenstiele 20 cm lang mit größeren violetten die einen gelben Schlundfleck besitzen.

Best.Nr: **GEVI**, ☉, **T-W** **9,80**

Genlisea lobata x flexulosa. Kulturhybride, der sich leicht kultivieren lässt und durch Ausläufer vermehrt.

Best.Nr: **GELV**, ☉, **T-W** **6,80**

Bromelie (Brocchinia), Venezuela

Zwei Arten von 19 Arten in dieser Gattung sind als karnivor beschrieben worden. Sie wachsen oft vergesellschaftet mit den Heliamporen und fangen meist sogar mehr Insekten als die Heliampora Arten.

Brocchinia hechtioides, unterscheidet sich nur in dem gegabelten Blütenstiel von dem ungegabelten Blütenstiel bei *B. reducta*. An den Naturstandorten in voller Sonne bilden die Pflanzen nur ca. drei hellgelbe Blätter aus, die zu einer Röhre geformt sind. Benötigt vollsonnige Standorte.

Best.Nr: **BRRE**, ☉, T-W..... 26,80

Bromelie (Catopsis), Venezuela

Eine Art von 20 Arten in dieser Gattung ist als karnivor beschrieben worden. Diese wächst epiphytisch und nimmt das Wasser nur über den Trichter auf.

Catopsis berteroniana, Wachstige Schuppen auf den Blättern lassen die Beute in den Trichter gleiten. Die Pflanzen haben nur wenige Haftwurzeln, sie werden deshalb meist ohne Topf geschickt. Sie sollten die Pflanzen aufbinden oder in sehr lockeres Substrat (Seramis) topfen. Lieferbar ab Sommer.

Best.Nr: **BRCP**, ☉, T-W..... 44,00

Zwergkrug (Cephalotus), Australien

Eine der reizvollsten Karnivoren. Die Pflanzen bilden zwei unterschiedliche Blätter aus: die kompliziert geformten Krüge und normale Laubblätter. Nicht leicht in der Kultur, da sie leicht Wurzelfäulnis bekommen können. Auch sollte auf Mehltau geachtet werden. Mit Spritzmitteln gegen Rosenmehltau lässt sich dieser jedoch gut bekämpfen.

Cephalotus follicularis, im 8,5er Topf, kräftige Pflanzen mit adulten Krügen.

Best.Nr: **CEFO**, ☉, T..... 14,80

Cephalotus follicularis, blühreife Pflanzen im 12er Topf, Krüge 3 - 5 cm groß.

Best.Nr: **CEFOX**, ☉, T..... 26,80

Taublatt (Drosophyllum), Portugal/Spanien

Auf vielfachen Wunsch bieten wir diese schöne nun auch im Versand an. Achtung! Die Pflanzen sind wurzelempfindlich und benötigen dazu auch ein lockeres Substrat, deshalb gibt es keine Anwachsgarantie oder Umtausch. Es ist keine Moorpflanze! Nur leicht feucht halten!

Drosophyllum lusitanicum, (Spanien, Portugal, Marokko), Im Sommer am besten vollsonnig im Freiland oder im Gewächshaus, im Winter hell und kühl kultivieren. Jungpflanzen im 8,5er Topf. In voller Sonne duften die Pflanzen stark süßlich. Lieferbar ab ca. Juni.

Best.Nr: **DOLU**, ☉, T..... 12,80

Kobralilie (*Darlingtonia*), Nordamerika

Sehr interessante Pflanzen beheimatet in den Feuchtwiesen von Kalifornien und Oregon. Die zungenartigen Auswüchse an den markant geformten Schlauchenden erinnern an die Zunge einer Kobraschlange. Vermehrt sich gut über Ausläufer. Kann leider in warmen Sommermonaten bei falscher Kultur leicht Wurzelpilz bekommen.

Darlingtonia californica. Diese Art sollte im Sommer im Wurzelraum möglichst kühl gehalten werden (am besten große Tontöpfe).

Im Winter wie die *Sarraceni*en kühl und immer noch feucht überwintern.

Jungpflanzen, ca. 8 cm im Durchmesser!

Best.Nr: **DACA, ②, T-F*** **16,80**

Darlingtonia californica. Wie vorstehend, jedoch blühfähige Pflanzen im 12er Topf.

Best.Nr: **DACAX, ②, T-F*** **32,00**

Wanzenpflanze (*Roridula*), Südafrika

Diese Gattung umfasst nur zwei Arten, die an den Naturstandorten meist in Symbiose mit speziellen Wanzenarten leben. Diese Blindwanzen übernehmen die Funktion der Verdauungsenzyme und suchen Schutz zwischen den Blättern. Eine echte Symbiose zwischen Pflanze und Insekt!

Roridula gorgonias. Liebt einen dauerfeuchten Boden, sollte jedoch nicht zu luftfeucht stehen da die Pflanzen sonst an der Stammspitze faulen können.

Im Sommer auch gut im Freiland zu kultivieren. Pflanzen ca. 10 cm groß.

Best.Nr: **ROGO, ②, T** **9,80**

Roridula gorgonias. wie vorstehend jedoch blühreife Pflanzen

ca. 20 cm groß, 2-3 Pflanzen im 12er Topf.

Best.Nr: **ROGOX, ②, T** **22,80**

Roridula gorgonias. Pflanzen mit der seltenen Wanzenart *Pameridea roridulae*. Sie erhalten eine Pflanze (ca. 20 cm groß), auf der seit vielen Monaten die Wanzen leben, es sind mindestens 4 Tiere auf der Pflanze und viele Eier! Selbst wenn beim Transport einige Wanzen sterben sollten, werden aus den Eiern immer wieder neue Larven schlüpfen! Die Wanzen benötigen ca. 2 x in der Woche Futter in Form von frischen Insekten, die tot oder lebendig auf die Blätter gelegt werden. Stehen die Pflanzen im Sommer im Freiland, ist natürlich genug Futter auf den Blättern, im Winter muss jedoch gefüttert werden (z.B. Fliegen, Fruchtfliegen, Miniheimchen).

Lieferbar nur im Sommer ab ca. Juni!

Best.Nr: **ROGW, ②, T** **48,80**

Schusspflanzen (*Stylidium*), Australien, Asien

Diese interessante und sehr vielgestaltige Gattung umfasst über 300 Arten und war bisher durch den raffinierten und sehr schnellen Bestäubungsmechanismus bekannt. Viele wachsen vergesellschaftet mit den *Drosera* Arten in Südwestaustralien und lassen sich deshalb auch gut mit vielen Karnivoren kombinieren. Aufgrund der klebrigen Kelchblätter sind seit 2007 viele Arten den Fleischfressenden Pflanzen zugeordnet worden, dies ist jedoch umstritten.

Stylidium debile, (New South Wales, Australien). Sicher eine der einfachsten Arten, die sich gut über Ausläufer vermehrt. Die zahlreichen hübschen violetten Blüten sitzen an 20 cm langen Blütenstielen und werden fast ganzjährig gebildet. Best.Nr: **SYDE, ☉, T-W** **5,80**

Stylidium irenae, (Südwest Australien). Mittelgroße Art die sich gerne verzweigt. Rosa Blüten. Alte verzweigte Pflanzen. Best.Nr: **SYIR, ☉, T** **14,80**

Torfmoos (*Sphagnum*), weltweit

Die Torfmoose sind maßgeblich an der Moorbildung und damit Torfbildung beteiligt. Sie können wie ein Schwamm bis zu dem 30-fachen ihres Trockengewichtes an Wasser speichern und langsam wieder abgeben, dadurch wirken Sie ausgleichend auf den Wasserhaushalt der Moore. Durch den sauren pH-Wert wirkt das Torfmoos fäulnishemmend und eignet sich deshalb auch gut zur Stecklingsvermehrung bei *Nepenthes*, *Heliophora* oder *Cephalotus* oder auch zur Substratbeimengung für viele Karnivoren. Als Dekoration sollte es bei keiner Karnivorenpflanzung in Vitrinen wie auch in Moorbeeten im Freiland fehlen. Dabei dient es auch als Zeigerpflanze für gute Kulturbedingungen, denn zu mineralienhaltige oder gar kalkhaltige Gießwässer lassen es schnell absterben.

Sphagnum steht in Deutschland unter Naturschutz, darf also nicht in der Natur entnommen werden. Die hier angebotenen Arten sind in unserer Gärtnerei selbst vermehrt. Sie erhalten also immer frische Qualitäten. Trotzdem sollte Sie beachten, dass eine Sphagnumpflanze aus einem 10 - 20 cm langen braunen 'Stammtrieb' besteht und nur an der obersten Spitze grün ist. Frisch belegte Flächen wirken deshalb am Anfang immer etwas 'struppig' bis sich das Moos nach einigen Monaten etabliert und auch aus den braunen 'Stammteilen' wieder anfängt auszutreiben. In dieser Zeit sollte das Moos immer gut feucht gehalten werden, das heißt der Wasserstand sollte nicht tiefer als ca. 5 cm unter der Moosoberfläche sein. Ist das Torfmoos erst einmal etabliert, vermehrt es sich durch Teilung sehr gut und kann bei Bedarf auch trockener gehalten werden.

Sphagnum girgensohnii und/oder ***Sphagnum fallax***, Torfmoos, (nahezu weltweit). Grüne bis gelblich-grüne Farbe, zarte Triebe. Diese Arten weisen eine sehr breite ökologische Amplitude auf und besiedeln Moore sowie lockere Feuchtwälder und Moorgräben.

Auch in Bezug auf Trockenheit und evtl. Nährstoffeintrag ist diese Art sehr tolerant und deshalb gut geeignet zur Begrünung von Vitriolen oder von höher gelegenen auch beschatteten Moorbeet- und Feuchtfeldern im Freiland.

Best.Nr: **SPHG, Ø, F-W; 2 Liter** **4,95**

Sphagnum palustre, Sumpf Torfmoos (nahezu weltweit). Kräftige hellgrüne bis hellbraune Pflanzen im Herbst/Winter auch rotbraun. Eine der schönsten robusten kulturbildenden Arten, die auch viel Nässe verträgt und auch bis in leicht basenreiche und beschattete Standorte vordringt. Gut geeignet für Moorbeete.

Best.Nr: **SPHP, Ø, F-W; 2 Liter** **7,95**

Sphagnum papillosum, Torfmoos (nahezu weltweit). Zarte hellgrüne, überwiegend jedoch braune Pflanzen. Eine der Arten, die stark am Hochmooraufbau und damit an der Torfbildung beteiligt ist. Aussehen ähnlich *S. palustre* jedoch häufiger als reine Hochmoorart auf Torf an nassen und vollsonnigen Standorten zu finden. Hier fühlt sich auch *Drosera rotundifolia* im *Sphagnum* wohl.

Best.Nr: **SPHO, Ø, F-W; 2 Liter** **9,95**

Begleitpflanzen und Orchideen winterhart für das Moorbeet

Diese Pflanzen sind winterhart und für die vollsonnige Kultur in reinem Torf geeignet, also ideale Begleitpflanzen für das Karnivoren-Moorbeet. **Lieferbar ab ca. April, da die Pflanzen im Winter im Freiland meist eingefroren sind.**

Anagallis tenella, zarter Gauchheil, (Europa, Asien) Zarte kriechende Pflanze, im Sommer erscheinen die zahlreichen rosa Blüten. In Deutschland nahezu ausgestorben. Nicht invasiv, da etwas frostempfindlich.

Best.Nr: **ANTE, Ø, F** **6,80**

Andromeda polifolia, Rosmarinheide, (Europa, Asien) Zwergstrauch bis 30 cm hoch. Glockige rosa Blüten von Mai bis Juni. Jungpflanzen.

Best.Nr: **ANPO, Ø, F** **6,80**

Andromeda polifolia 'Blue Ice', Rosmarinheide, (Europa, Asien). Eine Form mit silbrig blauem Blattwerk. Sie erhalten ausgewachsene große Pflanzen im 2 Liter Container!

Best.Nr: **ANPOX, Ø, F** **16,80**

Aster nemoralis, Mooraster, (Nordamerika). Kleine Mooraster mit violetten Blüten, die im Spätsommer erscheinen. Verbreitung über Ausläufer möglich.

Best.Nr: **ASNE, Ø, F** **6,80**

Betula nana, Zwerg Birke, (Europa). Sehr langsam wachsend, dadurch auch für kleine Biotope geeignet. Bis max. 50 cm hoch, mit kleinen kreisrunden Blättern, gelbe Herbstfärbung. Sehr kleine Jungpflanzen für das Minimoor, ca. 10 cm groß, ca. 3 Pflanzen/Topf.

Best.Nr: **BENA, Ø, F** **8,90**

- Betula nana***, Zwerg Birke, (Europa). Große blühreife buschige Pflanzen, ca. 40 cm hoch als Solitärpflanze für das Moorbeet gut geeignet. Erhöhtes Verpackungsvolumen!
Best.Nr: **BENAX, Ø, F**..... **28,80**
- Eriophorum vaginatum***, Scheiden-Wollgras, (nahezu kosmopolitisch). Horstbildendes kräftiges Wollgras, das **keine** Ausläufer ausbildet!
Best.Nr: **ERVA, Ø, F**..... **4,80**
- Gladiolus palustris***, Sumpf-Gladiole oder Sumpf-Siegwurz, (Europa). Imposante Pflanze wechselfeuchter Böden, Moorböden und humoser Wiesen. 30-60 cm hoch mit purpurroten Blüten, die im Juni/Juli erscheinen.
Best.Nr: **GLPA, Ø, F**..... **9,80**
- Helonias bullata***, Sumpfnelke, (östl. USA). Interessante immergrüne rosettige Pflanze, die schon im April den 50 cm hohen, kolbenartigen Blütenstiel ausbildet.
Best.Nr: **HEBU, Ø, F**..... **8,60**
- Kalmia angustifolia***, Lorbeerrose, (östl. USA, in Mitteleuropa verwildert). Immergrün, strauchartig. Von Mai bis Juni purpurfarbene glockige Blüten.
Best.Nr: **KAAN, Ø, F** **8,60**
- Kalmia angustifolia 'rubra'***, Lorbeerrose, (Kulturform). Wie vorstehend, jedoch Zuchtform mit extrem dunkelroten fast bläulichen Blüten. Großpflanzen im 2 Liter Container. Erhöhtes Verpackungsvolumen!
Best.Nr: **KAARX, Ø, F** **18,80**
- Myrica gale***, Gagelstrauch, (Nordamerika, Nordwest Europa). Ein winterkahler Strauch bis ca. einen Meter hoch. Die Blätter sind dicht mit Drüsen besetzt, die ätherische Öle absondern.
Best.Nr: **MYGA, Ø, F** **14,80**
- Narthecium ossifragum***, Beinbrech, Moorlilie, (nahezu kosmopolitisch). Sehr seltene geschützte Charakterpflanze westdeutscher Heidemoore. Dichte gelbe Blütendolden. Mehrtriebige ausgewachsene Pflanzen.
Best.Nr: **NAOS, Ø, F** **10,80**
- Osmunda regalis***, Königsfarn, (nahezu kosmopolitisch). Stattlicher und sehr hübscher Farn, der in Deutschland nur noch selten zu finden ist. Sollte etwas schattiger stehen jedoch auch sehr sonnentolerant. Auch für das feuchte Kalkmoor geeignet.
Best.Nr: **OSRE, Ø, F**..... **9,80**
- Rhododentron tomentosum***, Sumpfporst, (Europa,Asien). Synonym: *Ledum palustre*. Strauchartig, immergrün und langsam wachsend. Im Frühjahr erscheinen zahlreiche weiße Blüten. Die Blätter enthalten ätherische Öle und und können deshalb harzartig duften. Jungpflanzen.
Best.Nr: **RHTO, Ø, F**..... **9,80**

- Rubus chamaemorus***, Moltebeere, (Europa, Asien, Nordamerika). Das Wahrzeichen von Lappland. Sehr zarte Pflanze, ca. 10 cm hoch. Die gelben Beeren erscheinen im Sommer und stehen einzeln. Die Pflanze ist zweihäusig, d.h. es gibt männliche und weibliche Pflanzen. Es handelt sich um Nachzuchten aus Samen, eine Differenzierung nach männlichen und weiblichen Pflanzen ist deshalb leider nicht möglich zumal die Pflanzen nicht jedes Jahr blühen.
Best.Nr: **RUCH**, ☉, **F** **14,80**
- Scutellaria galericulata***, Sumpf-Helmkraut, (Nordhalbkugel). Wächst in Flachmooren, Nasswiesen aber auch im Sphagnum in Teichrandgebieten. Dort bleibt es kleiner und kompakter.
Best.Nr: **SCGA**, ☉, **F** **5,60**
- Trichophorum alpinum***, Alpen-Wollgras, (Europa, Asien, Nordamerika). Sehr zierliches Wollgras, nicht ausläuferbildend, dadurch auch sehr gut für kleine Behälter geeignet. Im Frühjahr/Sommer der Blickfang in Ihrem Moorbeet!
Best.Nr: **TRAL**, ☉, **F** **7,40**
- Vaccinium macrocarpon***, großfrüchtige Moosbeere, Cranberry, (Nordamerika). In allen Teilen größer als die nachstehende Art. Große essbare Beeren.
Best.Nr: **VAMA**, ☉, **F** **6,80**
- Vaccinium oxycoccus***, Moosbeere, (Europa, Asien). Kriechender Zwergstrauch bis 30 cm hoch. Nickende rote Blüten, rote essbare Beeren.
Best.Nr: **VAOX**, ☉, **F** **6,80**
- Vaccinium myrtillus***, Heidelbeere, Blaubeere, (Europa, Asien). Zwergstrauch bis 50 cm hoch. Nickende unscheinbare Blüten, blaue essbare Beeren. Jungpflanzen im 8,5er Topf, kompakte kleine Wildform.
Best.Nr: **VAMY**, ☉, **F** **6,80**
- Viola palensis***, Moorveilchen, (Nordamerika). Mit *Sarracenia* vergesellschaftet. Verbreitet sich über Samen und Ausläufer! Blüht fast das ganze Frühjahr und Sommer mit hellen Blüten. Bedingt winterhart.
Best.Nr: **VINE**, ☉, **F*** **4,80**
- Viola palustris***, Moorveilchen, (Nordamerika, Europa). Hellblaue zarte Blüten, im Moorbeet nicht invasiv. In Deutschland selten, besitzt schon Schutzstatus.
Best.Nr: **VIPA**, ☉, **F*** **5,40**
- Woodwardia areolata***, Kettenfarn, (östliche USA). Ein kompakter Farn der mit *Sarracenia* vergesellschaftet ist. Wie alle Farne halbschattiger Standort bevorzugt, jedoch auch sehr sonnentolerant.
Best.Nr: **WOAR**, ☉, **F** **12,80**

Orchideen winterhart für das Moorbeet

Diese Orchideen sind für die Kultur im Moorbeet sehr gut geeignet, sie sind vollkommen winterhart! Da bei uns im Freiland kultiviert, lieferbar erst ab ca. April.

- Calopogon tuberosus***, Grasröte, (nordöstliches Nordamerika). Typische Orchidee der Sphagnum-Hochmoore Nordamerikas und Begleitpflanze von *Sarracenia purpurea* und *Drosera rotundifolia*. Blühreife Pflanzen mit Knollen von 1 – 2 cm Durchmesser. Leuchtend rosarote Blüten, Blütezeit Mai – Juni.
Best.Nr: **CATU**, ☉, **F** **36,80**

- Pogonia ophioglossoides***, Moor-Pogonie, (Nordamerika). Sehr schöne und dankbare Moororchidee, die sich gut über Ausläufer vermehrt. Im Frühjahr erscheinen zahlreiche 2 cm große rosa bis rote Blüten, die an ca. 30 cm langen Blütenstielen sitzen. Blühfähige Pflanzen.
Best.Nr: **POOP**, ☉, F **12,80**
- Spiranthes cernua* var. *odorata* 'Chadds Ford'**, Wendelähre, Wasserorchidee. (Nordamerika). Besonders schöne und großblütige Naturform, weiße dichte Blütenstände. Blütezeit Spätsommer/Herbst. Ideal für das Moorbeet. Lieferbar ab Frühjahr.
Best.Nr: **SPCE**, ☉, F **14,80**

Orchideen, winterhart für das leicht feuchte Kalkmoor

- Diese Arten sind meist voll winterhart, mögen jedoch einen höheren pH-Wert (5,5 – 7,5) und einen dauerfeuchten halbschattigen Standort. Sie sind ideal zu kombinieren mit den winterharten *Pinguicula* Arten (Seite 14). Mit etwas Geschick lassen sich diese Arten auch in einem Moorbeet halten, indem man sie in eine größere Schale mit dem entsprechenden Substrat pflanzt und an einen schattigeren und etwas trockneren Platz im Moorbeet integriert.
- Cypripedium reginae***, Königin-Frauenschuh, (östl. Nordamerika). Eine der wüchsigsten und einfach zu kultivierenden Arten. Weiß-rosa gefärbte Blüten. Kräftige blühfähige getopfte Ware.
Best.Nr: **CYRE**, ☉, F **14,80**
- Epipactis gigantea***, Riesen-Stendelwurz, (Nordamerika, Kanada). Sehr robuste und wüchsige Orchidee der Quellmoore und Feuchtwiesen. Blühreife Pflanzen, Blütezeit Juni bis August. Lieferbar ab April.
Best.Nr: **EPGI**, ☉, F **14,80**
- Epipactis palustris***, Sumpf-Stendelwurz, (Europa, Asien). Orchidee der Quellmoore und Feuchtwiesen. Blühreife Pflanzen, Blütezeit Juni bis August.
Best.Nr: **EPPA**, ☉, F **12,80**

Begleitpflanzen für die frostfreie, kalte Kultur

- Eriocaulon decangulare***, Pfeifenputzer, (Nordamerika). Vergesellschaftet mit *Sarracenia*. Sehr aparte Pflanze mit 40 cm langen weißen Blütenköpfchen und ca. 20 cm langen lanzettlichen Blättern.
Best.Nr: **ERDE**, ☉, T **8,60**
- Syngonanthus chrysanthus***, Mikadoplant, (Brasilien), gehört wie *Eriocaulon* zu der Fam. der *Eriocaulaceae* ist jedoch in allen Teilen kleiner und sollte im Hochsommer etwas beschattet sein.
Best.Nr: **SYCH**, ☉, T **5,60**
- Xyris spec.*** (Nordamerika). Diese Art ist mit den *Sarraceni* in Nordamerika vergesellschaftet. Die aufrechten Pflanzen mit den flachen wechselständigen Blättern ähneln kleinen Gladiolen. Die gelben Blütenköpfe sitzen an langen Stielen. Blätter bis 20 cm lang.
Best.Nr: **XYSP**, ☉, T-F* **8,80**

Orchideen für die frostfreie, kalte Kultur

Die Disas gehören mit ca. 200 Arten sicher zu den schönsten Erdorchideen. Sie wachsen oft zusammen mit *Drosera* in Südafrika. Die Kultur ist deshalb mit den temperierten Karnivoren sehr vergleichbar, so z.B. auch mit den *Sarraceni*, wenn die Kultur im kalten Gewächshaus stattfindet. Sie wachsen sehr gut im Karnivoren-Standardsubstrat und stehen ganzjährig feucht.

Disa tripetaloides, (Südafrika). Wüchsige Art, die Blüten sind weiß bis rosarot-pink. Oft werden über 20 Blüten ausgebildet.

Best.Nr: **DSTR**, ☉, T **19,80**

Disa Kewensis, (Südafrika, Kulturhybride). Dieser eindrucksvolle Hybride hat gelb-rosa Blüten mit roten Punkten.

Best.Nr: **DSKE**, ☉, T **19,80**

Disa Unidiorosa 'Rosy Face', (Südafrika, Kulturhybride). Sicher einer der schönsten Hybriden. Drei bis fünf rosa Blüten an einem 50 cm langen Stiel.

Best.Nr: **DSRF**, ☉, T **19,80**

Die Pleionen (Tibetorchideen) Es gibt ca. 20 Arten, die alle in den Bergregionen der Südostasiatischen Länder, vor allem im Himalaya, beheimatet sind. Im zeitigen Frühjahr bringen die ruhenden Bulben der hier angebotenen Arten zarte kurz gestielte Blüten hervor. Im Sommer werden die großen lanzettlichen Blätter gebildet, in dieser Zeit findet auch die Teilung der Bulben statt. Im Winter haben die Bulben Ruhezeit. Einige Arten vertragen dann auch leichten Frost und können mit Schutz im Freiland überwintert werden. Substrat wie bei *Sarracenia*.

Pleione bulbocodioides. Sehr ähnlich wie *P. limprichtii*, jedoch leichte Unterschiede in der Form der Blüte und der Bulben. Auch Frosthärte ähnlich wie *P. limprichtii*.

Best.Nr: **PLBU**, ☉, T-F* **6,80**

***Pleione formosana* Hybriden**, (Kulturhybride). Eine der am leichtesten zu kultivierenden Pleionen. Blüht mit zartrosa Blüten.

Best.Nr: **PLFH**, ☉, T **6,80**

Pleione formosana 'Alba'. Sehr attraktive weiße Albinoforn.

Best.Nr: **PLFA**, ☉, T **12,80**

Pleione grandiflora. Eine der wenigen weißblühenden Arten mit gelblichen Flecken auf der Lippe.

Best.Nr: **PLGR**, ☉, T **12,80**

Pleione limprichtii. Die frosthärteste Art dieser Gattung, die mit etwas Geschick auch ganzjährig im Moorbeet gehalten werden kann.

Best.Nr: **PLLI**, ☉, T-F* **6,80**

Die Pterostylis (Grünkappen) umfassen etwa 200 Arten, die hauptsächlich in Australien vorkommen und oft zusammen mit *Drosera* wachsen. Interessant ist das zentrale Blütenblatt, das sich bei Berührung bewegt und so das bestäubende Insekt einschließt. Das Insekt wird so gezwungen entlang des Staubblatts und der Narbe aus der Blüte zu entkommen und bestäubt so die Blüte. Wie die Knollensonnentau ziehen diese interessanten Orchideen im Sommer oft bis auf eine Knolle ein.

Pterostylis nutans 'alba' x stricta, Grünkappe, (Australien). Im zeitigen Frühjahr werden die interessanten kappenartigen Blüten ausgebildet. Blühfähige Pflanzen, leichte Kultur.
 Best.Nr: **PTSN, ☉, T** **12,80**

Die Gattung Maxillaria ist in Südamerika beheimatet und wächst dort überwiegend epiphytisch. Die Gattung mit vielen kleinbleibenden Arten ist zur Vitrinenebepflanzung gut geeignet. Die Pflanzen werden meist auf Stämme aufgebunden.

Maxillaria sophoronitis, (Südafrika). Kleinbleibende Art die auch recht temperaturunempfindlich ist. Sehr blühfreudig mit roten Blüten. Wächst auch gut an einer Xaximrückwand
 Best.Nr: **MASO, ☉, W-T** **14,80**

Schwierigkeitsgrad

Diese Angaben stellen natürlich nur einen Anhaltspunkt dar. So wird es immer wieder Erfahrungen bei den Sammlern geben, die unterschiedlich sind. Diese Angaben beziehen sich auf die Kultur/Vermehrung bei uns in der Gärtnerei.

- ☉: **Leichte Kultur**, gute Vermehrung, sehr gut für Anfänger geeignet.
- ☉: **Problemlose Kultur**, es sollten jedoch Erfahrungen bestehen, da diese Arten Kulturfehler nicht langfristig tolerieren.
- ☉: **Schwierige Kultur**, es sollten gute Kulturerfahrungen bestehen.

Kulturklassen

- W: Warmhauspflanzen**, Kultur ganzjährig bei Temperaturen von 20° - 25° C.
- T: Temperierte Kultur**, Im Winter wirken sich niedrigere Temperaturen von ca. 12 ° C positiv auf das langfristige Wachstum aus. Viele Arten können jedoch auch wärmer durchkultiviert werden, wenn ausreichend Licht vorhanden ist.
- F: Frostharte Pflanzen**, in Deutschland absolut winterhart
- F*: Bedingt frostharte Pflanzen**, in Deutschland winterhart mit einem leichten Frostschutz aus Fichtenzweigen oder Vlies. Nur bei starkem Frost unter ca. – 8 °C notwendig und rechtzeitig wieder entfernen da sonst Fäulnisgefahr besteht!

Saatgut

Sie erhalten garantiert frisches Saatgut der Saison 2017, gekühlt gelagert.
Da die erfolgreiche Keimung jedoch von vielen Faktoren abhängig ist, kann eine Keimgarantie generell nicht übernommen werden!

<i>Darlingtonia californica</i>, (Nordamerika) , gute Keimung, jedoch langwierige Kultur bis zur ausgewachsenen Pflanze.	
Best.Nr: SMCA1, 24 Korn	4,90
<i>Dionaea muscipula</i>, (Nordamerika) , div. Formen.	
Best.Nr: SMDM1, 100 Korn	9,80
Best.Nr: SMDM2, 1.000 Korn	88,00
<i>Drosera aliciae</i>, (Südafrika) , leicht in der Kultur, blüht innerhalb eines Jahres.	
Best.Nr: SMDA1, 100 Korn	1,80
Best.Nr: SMDA2, 1.000 Korn	12,00
<i>Drosera anglica</i>, (Deutschland) größte heimische Art, für das Freiland.	
Best.Nr: SMDG1, 100 Korn	2,90
Best.Nr: SMDG2, 1.000 Korn	23,20
<i>Drosera capensis</i>, (Südafrika) leicht in der Kultur, blüht innerhalb eines Jahres.	
Best.Nr: SMDC1, 100 Korn	1,80
Best.Nr: SMDC2, 1.000 Korn	12,00
<i>Drosera filiformis</i>, (Nordamerika) , div. Formen.	
Best.Nr: SMDF1, 100 Korn	3,80
Best.Nr: SMDF2, 1.000 Korn	33,00
<i>Drosera intermedia</i>, (Deutschland) , heimisch, für das Freiland.	
Best.Nr: SMDT1, 100 Korn	2,90
Best.Nr: SMDT2, 1.000 Korn	23,20
<i>Drosera rotundifolia</i>, (Deutschland) , heimisch, für das Freiland.	
Best.Nr: SMDO1, 100 Korn	2,60
Best.Nr: SMDO2, 1.000 Korn	19,40
<i>Drosophyllum lusitanicum</i>, (Portugal) , schnellwachsend in voller Sonne.	
Best.Nr: SMDR1, 12 Korn	4,90
<i>Roridula gorgonias</i>, (Südafrika) , diese Art keimt auch ohne Stratifizierung (Keimbehandlung) problemlos. Eine Besonderheit.	
Best.Nr: SMRG1, 12 Korn	5,80
<i>Sarracenia purpurea ssp. purpurea</i>, (Kanada) kann auch direkt in das Moorbeet ausgesät werden. Absolut winterhart!	
Best.Nr: SMSP1, 100 Korn	5,60
Best.Nr: SMSP2, 1.000 Korn	40,00

Fertige Substratmischungen

Bitte beachten Sie, dass sich vor allem bei der Bestellung von schweren Zuschlagstoffen (z.B. Kalksplitt, Sand, Bims) oder von größeren Mengen Torfsubstraten die Versandkosten erhöhen können.

Spezialerde, 3 Liter, bestehend aus sehr gutem Weißtorf (H 1), gemischt mit Perlit und Kokosfasern um die Strukturstabilität zu verbessern. Für *Nepenthes* können bei Bedarf noch weitere strukturstabile Zuschlagstoffe (Rinde, Perlit oder Orchideenerde) dazu gemischt werden.

Best.Nr: **ER1** **3,95**

Spezialerde,

Best.Nr: **ER10, 10 Liter** **9,00**

Spezialerde,

Best.Nr: **ER20, 20 Liter** **16,00**

Spezialerde für mexikanische Pinguicula, spezielle Mischung für die mexikanischen Pinguiculaarten mit einem hohen Anteil an Bims. Weitere Bestandteile: Schwarztorf, Perlite, Kokosfasern.

Best.Nr: **ER2, 2,5 Liter** **3,90**

Spezialerde für temperierte (heimische) Pinguicula, Mischung für Pinguicula mit Dolomitskalksplitt, Dolomitskalksand, Quarzsand und Bims.

Best.Nr: **ER3, 2,5 Liter** **4,90**

Aussaaterde für alle Arten außer Pinguicula, hochwertiger feiner Weißtorf gemischt mit Quarzsand. Keine Nährstoffe, daher wenig Veralgung und Mooswuchs.

Best.Nr: **ER4, 2,5 Liter** **3,90**

Torfe

Torf entsteht aus unterschiedlichen organischen Materialien (Sphagnumtorfen, Wollgrastorfen, Scheuchzeriatorfen [Binse], Seggentorfen, Schilftorfen und holzhaltige Torfe). Der Zersetzungsgrad von Torfen wird in H-Werten angegeben, der Wert nimmt zu, je älter der Torf ist. Meist wird älterer Torf auch aus tieferen Schichten abgebaut. Die Angabe H2 – H5 wird meist für schwach zersetzte Hochmoortorfe benutzt während H6 – H10 für stark zersetzte Hochmoortorfe benutzt wird.

Auch die pH-Werte und Nährstoffgehalte können erheblich schwanken. So werden z.B. auch mindere Qualitäten aus tieferen Schichten abgebaut, über denen jahrzehntelang Landwirtschaft betrieben wurde. Als 'Bodenhilfsstoff' für den Garten reichen diese Qualitäten aus, für empfindliche Karnivorenarten sollten nur überprüfte und unkrautfreie Qualitäten Verwendung finden. Der Preis dieser überprüften Qualitäten ist natürlich deutlich höher als Qualitäten, die für den Garten abgebaut werden.

Beachten Sie bei der Berechnung der benötigten Menge, dass es sich wie üblich um Angaben vom sog. 'loosen Schüttvolumen' handelt. Vor Gebrauch muss der Torf angefeuchtet werden und beim Befüllen von Gefäßen wird der Torf verdichtet. **Das Volumen wird dadurch um mindestens 30% verringert!**

- Hochmoortorf lose, (H6, stärker zersetzt)** Hochwertiger sehr **dunkler** Sphagnumtorf, der im Zersetzungsgrad zwischen Weißtorf und Schwarztorf liegt. Bestehend zu 70% aus Sphagnum der Sektion Acutifolia, hauptsächlich *Sphagnum rubellum* mit einem Holzanteil von ca. 10%. Gefräst, feine Absiebung 0-5 mm, unkrautfrei, pH 3-4. Ideal als Pflanzstoff für *Pinguicula* und Sumpfpflanzen.
Best.Nr: **TOS10, (H6), 10 Liter** **3,90**
- Hochmoortorf lose, (H6)**
Best.Nr: **TOS20, (H6), wie vorstehend, 20 Liter** **6,60**
- Weißtorf, (H2, schwach zersetzt, feine Absiebung)** hochwertiger heller Sphagnum-Weißtorf, bestehend zu 90% aus Sphagnum der Sektion Acutifolia, hauptsächlich *Sphagnum fuscum*. Gefräst, feine Absiebung 0-5 mm, unkrautfrei, pH ca. 3. Ideal als Pflanzstoff für Karnivoren, nur zu verwenden oder für eigene Substratmischungen. Ideal für Aussaaten und kleine Pflanzen.
Best.Nr: **TOB10, (H2), 10 Liter** **3,40**
- Weißtorf, (H2)**
Best.Nr: **TOB20, (H2), wie vorstehend, 20 Liter** **6,00**
- Weißtorf, (H2, schwach zersetzt, grobe Absiebung)** wie vorstehend, jedoch grobe Absiebung 5-10 mm. Ideal für größere Pflanzen (mehr Porenvolumen im Substrat) und Moorbeetanlagen, da keine Verschlammung.
Best.Nr: **TOR10, (H2), 10 Liter** **4,60**
- Weißtorf, (H2)**
Best.Nr: **TOR20, (H2), wie vorstehend, 20 Liter** **8,00**
- Weißtorf, (H1-H2, kaum zersetzt, nahe an der Sphagnumqualität)**
Dies ist unsere hochwertigste Torfqualität. Sehr hochwertiger heller, feiner Sphagnum-Weißtorf. Er besteht zu 90% aus Sphagnum der Sektion Acutifolia, hauptsächlich *Sphagnum fuscum* mit etwa 10% faserigen Wollgrasanteilen, die diesen Torf besonders locker machen. Gefräst, feine Absiebung 0-5 mm, pH ca. 3. Ideal für Karnivoren-Raritäten und für Aussaaten sowie zur Stecklingsvermehrung.
Best.Nr: **TOW10, (H1), 10 Liter** **5,80**
- Weißtorf, (H1)**
Best.Nr: **TOW20, (H1), wie vorstehend, 20 Liter** **10,00**
- Weißtorf, (H2-H4, 7-20 mm, grobe Absiebung), hohes Porenvolumen.**
Ideal für größere Arten, die ein luftiges Substrat bevorzugen da sonst Wurzelfäulnis entstehen kann (größere *Heliophoren* und *Darlingtonien*). Etwa 50% Sphagnumtorfanteil mit Beimischungen von festeren Schwarztorfstücken und Faseranteilen.
Best.Nr: **TOL10, (H2-H4), 10 Liter** **5,80**
- Weißtorf, (H2-H4, 7-20 mm, grobe Absiebung)**
Best.Nr: **TOL20, (H2-H4), wie vorstehend, 20 Liter** **10,00**

Weißtorf, (H2–H5, 20–40 mm, sehr grobe Absiebung), sehr hohes Porenvolumen.

Nur für sehr große Pflanzen, die ein luftiges Substrat bevorzugen. Etwa 30% Sphagnumtorfanteil mit hoher Beimischungen von festeren Schwarztorfstücken und viel Faseranteilen. Es kann auch gut z.B. langfaseriges *Sphagnum* beigemischt werden, um die Wasserhaltefähigkeit zu erhöhen.

Best.Nr: **TOF10, (H2–H5), 10 Liter**..... **6,80**

Weißtorf, (H –H5, 20–40 mm, sehr grobe Absiebung)

Best.Nr: **TOF20, (H2–H5), wie vorstehend, 20 Liter**..... **11,60**

***Sphagnum magellanicum*, trocken, fein gehäckselt!** Aus Chile, garantiert unkrautfrei. Sehr strukturstabil und locker. Sie bekommen einen gepressten Würfel, der mit Wasser gequollen ca. 2,5 Liter Substrat ergibt. Ideal zur vegetativen Vermehrung oder zur Substratbeimischung für kleinere wurzelempfindliche Gattungen wie z.B. *Drosera* und *Cephalotus*.

Best.Nr: **SPHA, ca. 100 gr**..... **5,80**

***Sphagnum magellanicum*, getrocknet, lange Qualität.** Wie vorstehend jedoch naturbelassene 1A Qualität, nicht geschnitten und nicht sehr stark verpresst, dadurch sehr strukturstabil! Ideal zur Substratbeimischung für größere Pflanzen von *Nepenthes*, *Heliophora* und *Darlingtonia*. Ergibt mit Wasser gequollen ca. 2,5 Liter Substrat.

Best.Nr: **SPHM, ca. 100 gr**..... **5,80**

Bimskies, helle Qualität aus der Eifel, feine Körnung 2-5 mm, ph-Wert neutral. Ideal als Zuschlagstoff für Substrate bei z.B. *Pinguicula* und *Drosophyllum*

Best.Nr: **BI1, 2,5 Liter**..... **1,95**

Dolomitsplitt, Körnung 2-8 mm, kohlensaurer heller Magnesiumkalk (CaCO₃ und MgCO₃) mit einem hohen Anteil (ca. 43%) an Magnesiumcarbonat, ph-Wert neutral. Ideal als Zuschlagstoff für temperierte *Pinguicula* und viele andere Kalkmoorpflanzen.

Best.Nr: **DO1, 2,5 Liter (ca. 4,5 kg)** **3,80**

Dolomitsplitt, Körnung 1-3 mm, wie vorstehend, jedoch feinere Absiebung.

Best.Nr: **DO2, 2,5 Liter (ca. 4,5 kg)** **3,80**

Dolomitkalksand, wie vorstehend jedoch gemahlene sehr feine helle Qualität in Sandkorngröße. Substratbeimischung bei *Pinguicula* 2-8%.

Best.Nr: **DO3, 2,5 Liter (ca. 4,5 kg)** **5,60**

Perlite, Agriperl für den Gartenbau, hergestellt durch thermisch erhitztes und geblähtes Rohperlite, ideal für die Beimischung bei *Nepenthes* und *Sarracenia*. (ph-Wert 6-7). Korngröße 2–6 mm.

Best.Nr: **PE1, 2,5 Liter**..... **2,00**

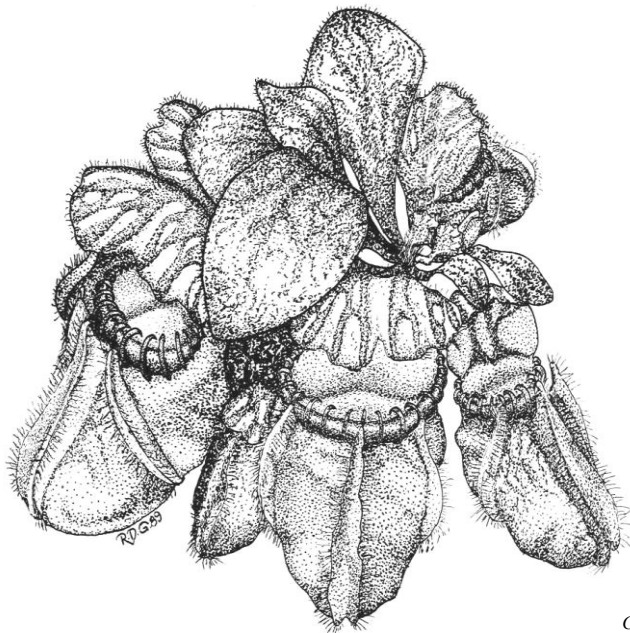
Vermiculite, hergestellt durch thermische Erhitzung von Glimmerschiefer, zur Beimischung für *Pinguicula*. (ph-Wert 7-8), feine Körnung 2 – 3 mm.

Best.Nr: **VE1, 2,5 Liter**..... **3,60**

Quarzsand, keine Kalkanteile, Körnung 0,6 – 1,2 mm. Neben Perlite der häufigste Zuschlagstoff bei torfhaltigen Karnivorensubstraten.

Best.Nr: **QU1, 2,5 Liter (ca. 3,5 kg)** **4,90**

- Quarzsand**, keine Kalkanteile, Körnung 0,1 – 0,5 mm. Sehr feine Körnung für eigene Substratmischungen.
 Best.Nr: **QU2, 2,5 Liter (ca. 3,5 kg)** **4,90**
- Seramis**, hergestellt aus gebranntem Ton. Zur Beimischung für *Pinguicula* und andere Arten, auch zur Bodendrainage bei bepflanzten Gefäßen.(ph-Wert 6)
 Best.Nr: **SE1, 2,5 Liter**..... **3,60**
- Torfsoden, Weißtorfqualität (H2)**. Unregelmäßige gestochene große Torfstücke (ca. 40 x 30 x 15 cm!) aus weicherem sehr jungem Sphagnumtorf. Ideal zum Bepflanzen oder Zerkleinern für individuelle Absiebungen oder zum Bepflanzen.
 Best.Nr: **TOSO, 1 Stück** **9,60**
- Torfziegel, Schwarztorfqualität (H4)**. Gleichmäßig gestochene Torfziegel (ca. 33 x 15 x 12 cm) aus festeren Schichten (Pflanzentorfe). Die Ziegel halten daher länger die Form. Ideal für Dekorationszwecke in Terrarien und in Moorbeeten.
 Best.Nr: **TOZI, 1 Stück** **4,90**



Cephalotus follicularis
 Zwergkrug

Zubehör

Zimmergewächshaus groß , grün. 58 x 38 x 24 cm, aus Kunststoff, sehr stabil, verstellbare Lüftungsschlitze im Deckel. Best.Nr: ZIOS, 1 Stück	42,00
Kunststofftöpfe , tonfarben rund 5,5 cm Durchmesser Best.Nr: TP55, 50 Stück	2,40
Kunststofftöpfe , tonfarben rund 8,5 cm Durchmesser Best.Nr: TP85, 24 Stück	1,95
Kunststofftöpfe, extra hoch! tonfarben rund 8,7 cm Ø, 11,3 cm hoch, ideal für Tiefwurzler wie z.B. Knollen- <i>Drosea</i> und viele afrikanische <i>Drosera</i> und für <i>Drosophyllum</i> . Best.Nr: TP87, 24 Stück	5,40
Kunststofftöpfe , tonfarben rund 10 cm Durchmesser Best.Nr: TP10, 24 Stück	2,20
Kunststofftöpfe , tonfarben rund 12 cm Durchmesser Best.Nr: TP12, 12 Stück	1,95
Tontöpfe , hell-marmoriert, extra hoch. 7 cm Durchmesser, 8 cm hoch. Ideal für <i>Drosophyllum</i> , <i>Cephalotus</i> und <i>Darlingtonia</i> . Best.Nr: TT8, 3 Stück	2,80
Tontöpfe , hell-marmoriert, extra hoch. 10 cm Durchmesser, 12 cm hoch. Best.Nr: TT10, 3 Stück	3,60
Sphagnumtöpfe, trockenes Sphagnum zu einer Kugel gebunden, 8 cm Durchmesser mit 3 cm Loch, ideal zum Bepflanzen oder zum Aufbinden. Best.Nr: SPTO, 3 Stück	4,90
Torftöpfe , rund 6 cm Ø, für wurzelempfindliche Arten (z.B. <i>Drosophyllum</i>), die nach der Aussaat direkt mit dem Topf verpflanzt werden können. Best.Nr: TOTO, 24 Stück	2,90
Etiketten weiß , 10 cm lang, 1,6 cm breit, 0,4 mm stark. Best.Nr: ETW, 100 Stück	3,30
Etikettenschreiber , Staedtler permanent, wasserfest und im Gewächshaus mindestens drei Jahre lichtfest. Schwarz, Strichstärke 0,4 mm. Best.Nr: ETS, 1 Stück	1,90
Frühbeetvlies/Frostschutzvlies , zur Abdeckung (Feuchtigkeits- und Sonnenschutz z.B. nach dem Umtopfen) empfindlicher Arten im Gewächshaus und zum Schutz (Frostschutz und Schutz vor Austrocknung) der Pflanzen im Moorbeet bei extremer Kälte ohne Schnee. Starke Qualität, 50g/m ² . Best.Nr: FSV, 3,2 m x 2,00 m = 6,4 m², 1 Stück	7,90
Bewässerungsvlies , 2 m ² (2 x 1 m), zum Auslegen von Bewässerungstischen, Schalen usw. Verbessert die Wasserleitung. Best.Nr: BEW, 1 Stück	3,60

Wasserenthärtung

Ein sehr wichtiges Kriterium für eine Erfolgreiche Karnivorenkultur ist weiches kalkfreies Gießwasser. **Die Gesamthärte (°dH) sollte dauerhaft nicht über 1°dH (50 µS) liegen.** Nur wenige Gegenden in Deutschland bieten diese Qualität als Leitungswasser an. Es wird deshalb meist mit Regenwasser oder destilliertes Wasser gegossen. Oft wird auch aufbereitetes Wasser aus Umkehrosmoseanlagen oder Ionenaustauschern verwendet. Diese Geräte sind jedoch meist teuer und teilweise nur für einen dauerhaften Einsatz (Durchfluss) konzipiert. Es lohnt sich in allen Fällen immer eine Überprüfung mit einem TDS-Meßgerät, wie es nachfolgend auch angeboten wird (TDAP).

Möchten Sie nur in 'Notzeiten' zuverlässig Wasser aufbereiten oder benötigen Sie auch kalkfreies Wasser in kleinen Mengen für andere Zwecke, bieten sich unsere **Aqua Shaker** an. Sie funktionieren auf einfache und sehr zuverlässige Art nach dem Prinzip des Ionenaustauschers. In einer Kunststoffflasche befindet sich das Ionenaustauschharz. Durch Schütteln wird das Wasser in der Flasche enthärtet und kann direkt aus der Flasche verwendet werden. Je nach Typ (**Aqua Shaker Dest** oder **Aqua Shaker o.K.**) können 50 – 100 Liter Wasser enthärtet werden (gerechnet auf eine Gesamthärte von 20° dH.). Das Harz wird danach entsorgt, die Flasche kann für andere Zwecke verwendet werden. Selbstverständlich bietet sich das aufbereitete Wasser der **Aqua Shaker** für viele weitere Verwendungsmöglichkeiten an.

Aqua Shaker- o.K., (für Wasser ohne Kalk) ergibt ca. 100 Liter kalk- und schwermetallfreies trinkbares Wasser.

Zu verwenden z.B. für: Wasserkocher, Kaffeemaschine, Eierkocher, Zimmerbrunnen, Babynahrung und für kalkfreies Gießwasser zum Gießen für Zimmerpflanzen (z.B. Farne, Orchideen und robuste Karnivoren wie *Sarracenia* und *Nepenthes*).

Mit ausführlicher Betriebsanleitung.

Best.Nr: **AQOK, 1 Stück**..... **9,95**

Aqua Shaker- Dest, (für destilliertes Wasser) ergibt ca. 50 Liter entmineralisiertes, Wasser.

Zu verwenden z.B. für: Bügeleisen, Inhalator, Optiken, Labor, Autobatterie und zur Verwendung als Gießwasser für sehr empfindliche Kulturen wie z.B. Karnivoren-Raritäten oder Aussaaten bei denen man ein vollentsalztes Wasser (kontrollierte Qualität) bevorzugt. Mit ausführlicher Betriebsanleitung.

Best.Nr: **AQDE, 1 Stück**..... **9,95**

HM TDS Meter AP-2, Leitwertmessgerät, digitale Anzeige, neue Generation

Das Handmessgerät zeigt die Gesamtsumme aller im Wasser gelösten Stoffe in µS an. So können Sie z.B. die Mischung zwischen Aqua-Dest. und Leitungswasser optimal einstellen, das Regen- und Leitungswasser überprüfen oder das aufbereitete Wasser vom **Aqua Shaker- Dest** überwachen. Nicht geeignet zur Überprüfung von teilentsalztem Wasser (Aqua Shaker - o.K.), da das Gerät auch die ausgetauschten Na-Ionen misst und sich so der Kalkgehalt nicht genau ermitteln lässt. Mit Bedienungsanleitung und µS-Tabelle von uns erstellt speziell zur Gießwassereignung für Karnivoren.

Die Daten im Einzelnen:

Wasserdichtes Gehäuse – Messbereich 0 – 9999 μ S – Auflösung 1 μ S –
Messtoleranz +/- 2% – Automatische Temperaturkompensation (0° - 80°C) –
Anzeige der Wassertemperatur – Digitale Kalibrierung per Knopfdruck –
Low Batterie Anzeige – Automatische Abschaltung – incl. Batterien
Abmessungen: 15 x 2,8 x 1,3 cm, im klappbaren Kunststoffetui

Best.Nr: **TDAP, 1 Stück**..... **29,90**

Kombinationen im Angebot

Alle drei heimische Sonnentauarten:

Für Ihr Moorbeet oder einen wasserdichten, mit reinem Torf gefüllte Behälter.
Stellen Sie das Gefäß in das Freiland an einen sonnigen Platz, auch im Winter
draußen lassen! *Drosera rotundifolia*, *D. intermedia* und *D. anglica*.

Best.Nr: **AN3, ☉, F** **14,60**

Drei Schlauchpflanzen Arten für das Moorbeet:

S. purpurea ssp. *purpurea*, *S. oreophila*, *S. x Vogel* (halbhoher Wuchs) alle im
8,5er Topf. Schlauchpflanzen sind sicher die 'Hingucker' in einem Moorbeet. Sie
erhalten hier drei vollkommen winterharte Arten, mit unterschiedlicher
Wuchshöhe.

Best.Nr: **AN6, ☉, T-F** **22,80**

Alle drei Queenslanddroseraarten:

Drosera adela, *Drosera prolifera* und *Drosera schizandra*. Die drei
'Queensländer' sehen trotz der gleichen Herkunftsgebiete sehr unterschiedlich
aus und eignen sich gut zum Bepflanzen eines Glasgefäßes für den ganzjährig
warmen Standort.

Best.Nr: **AN7, ☉, T-W** **24,80**

Literatur, deutschsprachig

Fleischfressende Pflanzen, Thomas Carow, Kosmos Verlag. Das ideale Einsteigerbuch mit vielen praktischen Tipps zur Kultur und Vermehrung. 48 Seiten mit 64 Farbfotos.

Auf Wunsch gerne mit Signatur oder Widmung, bitte angeben.

Best.Nr: **BUK**..... **5,99**

Karnivoren, Die Welt der Fleischfressenden Pflanzen, 2009, Thomas Carow, Kosmos Verlag, 192 Seiten, 232 Farbbilder, Format 24 x 29 cm. Lassen Sie sich von den hochwertigen Farbbildern begeistern, die überwiegend an den Naturstandorten entstanden sind. Auf Wunsch auch gerne mit Signatur oder Widmung, bitte bei Bestellung angeben.

Best.Nr: **BUK1 (vormals geb. Ladenpreis 39,90 €), Sonderpreis!** **16,80**

Blühende Mini-Moore, 2014, Erich Maier, Natur und Tier Verlag, 199 Seiten, 228 Farbbilder, Format 21 x 28 cm. Erich Maier, langjähriger Experte für das Anlegen von Moorgärten und -kästen, zeigt Ihnen wie die Anlage eines Minimooses funktioniert und welche Pflanzen sich dafür eignen.

Best.Nr: **BUK2**..... **29,90**



Heliamphora nutans
Sumpfkrug

Die wichtigsten Kulturtipps

Die Kultur der 'Fleischfresser' ist nicht schwierig, wenn einige grundsätzliche Bedürfnisse beachtet werden. Weitere Hinweise finden Sie in unserem Buch von Thomas Carow oder auf unserer Informationsseite www.falle.de

Licht

Nahezu alle Arten benötigen viel Licht, viele Arten sogar volle Sonne. Nur unter guten Lichtbedingungen zeigen die Fallen von der Venusfliegenfalle, den Schlauchpflanzen oder den Kannenpflanzen die typische intensive Färbung. Ein helles Südfenster bietet die besten Möglichkeiten für eine erfolgreiche Kultur. Im Sommer können viele Arten an einem geschützten Platz im Freien stehen. Für schattigere Standorte eignen sich Fettkraut-, Wasserschlauch- und Kannenpflanzenarten.



Luftfeuchtigkeit

Die meisten Arten wachsen in Feuchtgebieten, in denen die Luftfeuchtigkeit erhöht ist. So gibt es im Sommer bei der Zimmerkultur auf dem Fensterbrett mit vielen Arten keine Probleme. Dazu werden die Töpfe in eine größere flache Schale gestellt, in der ständig etwas Wasser stehen sollte. Im Winter kann die natürliche Luftfeuchtigkeit in den beheizten Zimmern auf 20% sinken! Dann ist ein offener Behälter, in dem die Töpfe gestellt werden, oft unumgänglich. Dazu eignen sich auch sehr gut Aquarien, die maximal zur Hälfte abgedeckt sein sollten. Ein Übersprühen der Pflanzen ist nicht notwendig!

Gießwasser

Karnivoren vertragen kein kalkhaltiges Gießwasser. Die Gesamthärte des Wassers sollte 4° dH nicht überschreiten. Damit scheidet Leitungswasser meist aus. Ideal ist Regenwasser, es kann aber auch destilliertes Wasser verwendet werden, dem ca. 10% Leitungswasser beigemischt wird. Auf Seite 45 bieten wir auch Möglichkeiten zur Wasserenthärtung an. Die meisten Karnivoren können bequem im Anstauverfahren gewässert werden, dazu werden die Töpfe in ein Gefäß gestellt, in dem ständig ca. 1 cm Wasser stehen kann.



Temperatur

Im Sommer sind die meisten Insektivoren absolut Temperatur unempfindlich. Es wird sowohl große Hitze von über 30° C gut vertragen wie auch kühle Nächte. Ein Unterschied in der Tag- Nachttemperatur wirkt sich bei vielen Arten günstig auf das Wachstum aus (*Heliophora*, Hochland *Nepenthes*). Im Winter wollen viele Arten kühler stehen (ca. 8° bis 14° C) aber immer noch hell stehen und verlangsamen dann das Wachstum.



Düngen

Sie müssen die Fleischfressenden Pflanzen nicht düngen oder füttern. Um die Fallen zu beobachten, können kleine Insekten auf die Blätter gelegt werden.

Umtopfen

Einmal im Frühjahr sollten die Pflanzen in frische Spezialerde für Insektivoren oder reinem ungedüngten Torf umgetopft werden. Blumenerde, Torfsatzprodukte oder Moorpflanzenerde führt schnell zum Absterben!

Schädlinge

Achten Sie vor allem auf Blattläuse, welche die Pflanzen stark schädigen können. Es werden fast alle handelsüblichen Spritzmittel gut vertragen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeines

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen Gartenbau Thomas Carow und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Vereinbarungen wurden nicht getroffen.

Preise

Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro incl. 10,7% MwSt (Pflanzen), 19% MwSt (Hartwaren) und 7% MwSt (Literatur), die auf der Rechnung ausgewiesen wird. Dies gilt auch für Lieferungen in die EU!

Angebote

Mit Erscheinen der aktuellen Preisliste, einzusehen unter: www.falle.de/versandpreisliste.pdf, verlieren alle bisher veröffentlichten Preislisten ihre Gültigkeit. Alle Angebote sind unverbindlich und gelten nur solange der Vorrat reicht. Bei unserem großen Angebot kann es vorkommen, dass bestimmte Arten nicht lieferbar sind. Wir liefern in so einem Fall keine Ersatzpflanzen und bitten später um erneute Bestellung. Abweichungen gegenüber den Abbildungen oder Beschreibungen sind bei Pflanzen naturbedingt und kein Grund zur Reklamation. Irrtümer sind vorbehalten. Es handelt sich um Zierpflanzen, die nicht für den Verzehr bestimmt sind.

Bestellung und Vertragsabschluss

Die angebotenen Artikel können per E-Mail, telefonisch, per Fax oder per Post bestellt werden. Ihre Bestellung stellt an uns ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Ein Kaufvertrag kommt erst mit der schriftlichen Auftragsbestätigung oder durch Übersendung der bestellten Ware zustande.

Lieferung

Wir sind stets bemüht, unsere Pflanzen in gesundem und einwandfreiem Zustand sowie korrekt bestimmt zu versenden. Der Versand erfolgt in Deutschland überwiegend mit DHL. Die Gefahr des Verlustes oder der Beschädigung der Sendung gehen mit unserer Auslieferung der Ware an das Versandunternehmen auf den Besteller über.

Bei offensichtlichen Beschädigungen oder deutlich zu spät zugestellten Sendungen hat der Empfänger das Paket im Beisein des Zustellers zu öffnen oder zurück zu weisen. Wird die Sendung in solchen Fällen trotzdem angenommen oder ist die Sendung verloren, ist der Antrag auf Entschädigung vom Kunden direkt an das Versandunternehmen zu stellen.

Bei Eintreffen, hat der Kunde die Ware unverzüglich auf Mängel zu untersuchen und diese sofort schriftlich oder telefonisch bei Gartenbau Thomas Carow zu melden. Hat der Verkäufer diese Mängel zu vertreten, wird Gartenbau Thomas Carow das Recht eingeräumt nachzubessern bzw. nachzuliefern.

Wird durch Verschulden des Kunden eine Sendung an Gartenbau Thomas Carow zurückgeleitet, z.B. Unzustellbarkeit oder falsche Adressenangabe, werden dem Kunden nachträglich die Versandkosten in Rechnung gestellt bzw. einbehalten.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Bestellung ohne Angabe von Gründen widerrufen, indem Sie spätestens 14 Tage ab Anlieferung der Ware ihren Widerruf schriftlich erklären und/oder uns die Ware im Originalzustand zurücksenden. Im Falle des Widerrufs, wird der Kaufpreis vollständig erstattet. Entspricht die gelieferte Ware nicht der bestellten Ware, trägt Gartenbau Thomas Carow auch die Versandkosten sowie die Rücksendekosten. Das Widerrufsrecht steht Ihnen nicht zu, wenn die Ware sich nicht mehr im gelieferten Zustand befindet.

Liefertermine

Wir verschicken wöchentlich, überwiegend Anfang bis Mitte der Woche, um eine Laufzeit der Sendungen über das Wochenende zu vermeiden. In Ausnahmefällen kann sich die Bearbeitungszeit bis auf zwei Wochen verlängern, insbesondere zur Hauptsaison im Frühjahr. Wir verschicken ganzjährig, müssen jedoch im Winter bei Frost unter ca. minus 5°C den Versand einstellen.

Lieferbedingungen, Versand- und Verpackungskosten in Deutschland.

Es gibt keinen Mindestbestellwert!

Die Versand- und Verpackungskosten betragen 8,- €,

Dies gilt bei Sendungen mit einer Sendungseinheit (ein Packstück max. ca. 60 Liter und max. 10 kg). Bei höheren Gewichten oder mehreren Packstücken (größere Mengen Substrate, Großpflanzen, Dekorationsartikel), können die Kosten höher sein. Sie werden dann üblicherweise bis maximal 31,5 kg 16,- € pro Packstück betragen. Diese Versandkosten beziehen sich auf den aufwendigen Versand von getopften Pflanzen.

Werden nur kleinere Mengen von Hartwaren bestellt (z.B. Etiketten, Bücher, Kunststofföpfe, trockenes Sphagnum) die **vom Gewicht und vom Volumen her noch als Päckchen oder Maxibrief** verschickt werden können, werden die Versand- und Verpackungskosten auf **2,- € (Maxibrief) bis 5,- € (Päckchen) reduziert**. Pflanzenbestellungen ab 160,- € werden innerhalb Deutschlands **Versandkostenfrei** versendet.

Zahlungsbedingungen für den Versand innerhalb Deutschlands:

Neukunden bezahlen meist per Vorkasse.

Bestandskunden zahlen überwiegend per Rechnung. Wir sind jedoch auch ohne Angabe von Gründen berechtigt, per Vorkasse zu liefern. Dies wird insbesondere bei größeren Bestellungen der Fall sein. **Der Rechnungsbetrag wird spätestens 7 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig.**

Bankverbindung:

Sparkasse Bad Kissingen, IBAN: DE65 7935 1010 0000 351023, BIC: BYLADEM1KIS

Bei Zahlungsverzug werden bankübliche Verzugszinsen (z.Zt. 8%) berechnet.

Mit der zweiten Mahnung werden Mahngebühren in Höhe von 8,- €/Mahnung fällig!

Erfolgt weiterhin keine Zahlung, wird unsere Forderung an unser

Inkassounternehmen (Tesch Inkasso Finance GmbH) abgetreten.

Alle damit entstehenden Kosten gehen zu Lasten des säumigen Kunden!

Lieferbedingungen, Versand- und Verpackungskosten außerhalb Deutschland aber noch innerhalb der EU.

Wir verschicken nur innerhalb der EU mit DHL per registriertem Paket (Möglichkeit der Nachverfolgung). **Die Versand- und Verpackungskosten betragen bis 5 kg Gewicht 20,- € bis 10 kg Gewicht 24,- €, bis 20 kg 34,- € und bis 30 kg 46,- €. Dies gilt bei Sendungen mit einer Sendungseinheit (ein Packstück max. ca. 60 Liter).** Bei mehreren Packstücken werden die Versand- und Verpackungskosten entsprechend teurer. Es wird nur per Vorkasse durch Paypal (mail@falle.de) oder Banküberweisung versendet. Die Laufzeiten in einige EU Länder können länger als 5 Tage sein! Ein Versand von empfindlichen Arten (z.B. *Cephalotus*, *Drosera*, *Pinguicula*, *Utricularia*) ist in solchen Fällen riskant, bitte beachten Sie dies!

EU-orders, shipping charges.

Shipment only after payment in advance per paypal (mail@falle.de) or international money transfer (account given above). We do ship only with registered mail (tracking possibility). Postage and packing in this case is: up to 5 kg = 20,- €, up to 10 kg is 24,- €, up to 20 kg is 34,- €. Over 30 kg it is 46,- €. Orders that exceed one shipping unit (package size of max. 60 Liter) may require higher postage and shipping costs. Delivery to some EU countries may take longer than 5 days! Shipment of sensitive species (like *Cephalotus*, *Roridula*, *Drosera*, *Pinguicula*, *Utricularia*, *Genlisea*) can be risky in such cases. The purchaser is liable for any transport-caused damage on plants in such a case!

Zahlungsbedingungen für den Versand innerhalb der EU, außerhalb Deutschlands

Es wird grundsätzlich nur per Vorkasse durch Paypal (mail@falle.de) oder Banküberweisung versendet. Dabei ist darauf zu achten, dass anfallende Gebühren zu Lasten des Bestellers gehen und der Rechnungsbetrag ohne Abzüge dem Konto gutgeschrieben werden muss.

Payment for orders in the EU.

We will send plants only after payment in advance per paypal (mail@falle.de) or international money transfer. The resulting fees are for the orderers account. The invoiced amount must be credited to our bank account without deductions. The bank account information you find at the top of this page.

Haftung

Eine Anwachs- und Erfolgsgarantie wird von uns ausdrücklich nicht übernommen. Wir sind stets bemüht, die Pflanzen korrekt zu bestimmen. Oft finden jedoch innerhalb kurzer Zeiträume Änderungen in der Nomenklatur statt oder es sind Pflanzen unter falschem Namen in Umlauf. Gewähr für die Arten- und Sortenechtheit wird deshalb nur innerhalb von 14 Tagen und nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages geleistet. Weitergehende Ansprüche des Bestellers, gleich aus welchen Rechtsgründen, sind ausgeschlossen.

Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Dieser Vorbehalt wird durch die Weiterkultur der gelieferten Pflanzen nicht aufgehoben und macht bei abzusehender Zahlungsunfähigkeit unsere Zustimmung für den Weiterverkauf erforderlich.

Gerichtsstand

Der Erfüllungsort für alle Lieferungen ist der Sitz des Verkäufers, dies gilt auch für Verträge mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichem Sondervermögen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Datenspeicherung und Datenschutz

Gemäß §28 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) machen wir darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 (BDSG) verarbeitet und gespeichert werden. Wir verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Bestellung und für die Zusendung von Preislisten. Diese Daten werden ausdrücklich nicht an andere Firmen weitergegeben und absolut vertraulich behandelt.

Pflanzenbörsen 2018

Auch dieses Jahr können Sie uns wieder auf ausgesuchten Veranstaltungen besuchen. Pflanzen-Vorbestellungen werden gerne angenommen, wir nehmen die reservierten Pflanzen dann gerne für Sie auf die Veranstaltung mit. Selbstverständlich können Sie dann immer noch vor Ort entscheiden ob alles passt.

Regionaltreffen der Gesellschaft für Freunde der Fleischfressenden Pflanzen (GFP) im Botanischen Garten München, 14. bis 15. April 2018, Samstag 10.00 – 17.30 Uhr, Sonntag 9.00 – 17.30 Uhr. www.botmuc.de

Auf dem Gelände des Bot. Gartens in München-Nymphenburg findet im Innenhof vor dem Botanischen Institut eine Pflanzenbörse mit Karnivoren statt. Da wir dieses Jahr leider nicht auf den Pflanzentagen in Freising vertreten sein können, gibt es hier die Möglichkeit für die süddeutschen Interessenten uns zu besuchen.

Vorträge im Hörsaal runden dieses Treffen ab.

Leipziger Pflanzenmarkt im Bot. Garten Leipzig, 05. Mai bis 06. Mai 2018, 10.00 - 18.00 Uhr. www.uni-leipzig.de/bota

In dem schönen Freigelände findet nun im 5. Jahr der Leipziger Pflanzenmarkt im Frühjahr statt. Etwa 50 Pflanzenaussteller bieten ein sehr breites Pflanzensortiment an.

Raritätenbörse im Botanischen Garten Würzburg, 13. Mai 2018, 10.00 - 18.00 Uhr www.bgw.uni-wuerzburg.de

Unter zahlreichen Pflanzenspezialisten ist die Raritätenbörse im Botanischen Garten Würzburg mit dem malerischen Freigelände inzwischen ein fester Termin.

Das Fürstliche Gartenfest in der Schloss Fasanerie bei Fulda, 18. bis 21. Mai 2018, 10.00 - 19.00 Uhr, Montag 10.00 - 18.00 Uhr. www.das-fuerstliche-gartenfest.de

Mit 170 Ausstellern eine der größten Gartenverkaufsausstellungen in dieser Region. Ein umfangreiches Beiprogramm bietet für jeden etwas.

Raritätenbörse im Botanischen Garten Jena, 10. Juni 2018, 10.00 - 17.00 Uhr www.uni-jena.de

Die 12. Raritätenbörse des Botanischen Gartens Jena. Zahlreiche regionale Aussteller bieten Pflanzenraritäten in dem schönen Park des Außengeländes an.

Europäisches Treffen der Karnivorenfreunde (EEE) in Bot. Garten Bonn, 29. Juni bis 01. Juli 2018. Mit Vorträgen, Ausstellungen und Verkauf im Freigelände des botanischen Gartens. www.botgart.uni-bonn.de

Der Veranstalter ist die Gesellschaft für Freunde der Fleischfressenden Pflanzen (GFP). Das genaue Programm wird im Frühjahr noch im [GFP-Forum](#) genau bekannt gegeben.

Thüringer Gärtnerstage mit Kakteen- und Raritätenbörse im egapark Erfurt, 25. bis 26. August 2018, 9.00 - 18.00 Uhr www.egapark-erfurt.de

Es präsentieren sich Gartenbaubetriebe, Raritätengärtnereien und Kakteenzüchter mit einem Sortiment, das zu dem größten in der Region zählt!

Alle Angaben sind ohne Gewähr und können sich kurzfristig ändern!